

10-11.16 // www.perchtoldsdorf.at



perchtoldsdorfer

rundschau

12 Information und Diskussion in Perchtoldsdorf: Integrationsgespräche 4.10. & DorfDialog 26.10.

13 Für kommende Generationen gerettet: Areal Fischerwiesen mit Steinbruchsee jetzt unter Naturschutz

17 Jubiläumsproduktion 20 Jahre Theater am Weinberg: „Die Chinesische Mauer“ von Max Frisch

18 Open Air Sportfestival: Tag des Sports 8.10. in der Plättenstraße

04 Neues Kommunikationstool für Bürger & Verwaltung:

Die Perchtoldsdorf-App

www.reischel.at

Immobilien
REISCHEL

Perchtoldsdorf macht glücklich.

Verkaufen und Vermieten auch. Vor allem wenn das Potential Ihrer Immobilie richtig bewertet wird. Bewertung und Planung, Erreichbarkeit und Beratung, Rechtssicherheit und Verhandlungsführung. Das sind die entscheidenden Erfolgskriterien für die Vermietung sowie für den Verkauf von Wohnimmobilien - mit Sicherheit.

Möchten Sie mehr erfahren?

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Termin:
Telefon 01336 80 80 oder kontakt@reischel.at
Wir nehmen uns Zeit für Sie.

Mag. Christian Reischel

IMMY-Gewinner 2014 + 2015

Die Auszeichnung für hervorragende Qualität

Ihr Partner für Wohnimmobilien.



Dr. med. Heimo Vedernjak
Diplomsportarzt, Arzt für Allgemeinmedizin,
Lasertherapie für Sportverletzungen & Arthrosen

Ordinationszeiten:
Mo bis Do 16.00 - 20.00 Uhr und So 16.00 - 19.00 Uhr
tel. Terminvereinbarung erbeten



Intensiv-Lasertherapie bei Schmerz, Schwellung, Überlastung
(Sport)verletzung von Muskeln, Sehnen und Gelenken
Arthrose-Therapie mit Laser, Magnetfeld und ACP
Tests auf Laktose- und Fruktoseunverträglichkeit

Telefon: +43/676/718 88 84
Brunner Gasse 2 Top 4, 2380 Perchtoldsdorf
www.arztamsonntag.at | www.gelenktherapie.at
heimo.vedernjak@arztnoe.at

Cosmetic
brigitte **20 JAHRE**

FEIERN SIE MIT UNS VON **10. - 15. OKTOBER 2016!**



MARIA GALLAND
PARIS

REVIDERM

14.10.2016
Tag der offenen Tür
9 bis 19h

20% auf alle Produkte von Maria Galland und Reviderm
Für jeden Kunden gibt es zusätzlich ein kleines Geschenk*!

Weitere Infos unter 01 / 865 05 23 und unter www.cosmetic-brigitte.at/

* Angebote gültig von 10. bis 15. Oktober 2016, beim Kauf im Shop von Cosmetic Brigitte,
Wiener Gasse 23 - 25, 2380 Perchtoldsdorf. Die Geschenke sind ebenfalls
nur dort erhältlich. Solange der Vorrat reicht. Gilt nicht für Aktionen und Gutscheine.

Bestattung Mödling - neue Filiale in Perchtoldsdorf!



Mit unserem neuen Standort, auf dem Ortsfriedhof,
können wir den Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfern
ein noch besseres Service bieten.
Wir stehen Ihnen für Ihre Anliegen zur Verfügung.

Filiale Perchtoldsdorf
Friedhofgasse 7-9 | Tel. 01/865 15 44
Mo-Do 8-14 h | Fr 8-12 h

() **BESTATTUNG
MÖDLING**

0-24h | 02236/485 83 | www.bestattung-moedling.at

titelbild // Der heurige Hiatavater Leopold Distl bewirtschaftet mit seiner Frau Grete bereits in 3. Generation den Familienbetrieb in der Beatrixgasse 10 (=Donauwörther Straße 49). Den Vulgo-Namen „Fischheuriger“ oder „Fisch-Distl“ erhielt der Betrieb von begeisterten Gästen für seine fangfrischen Fischspezialitäten, die, aus der Region stammend, das herzhafteste Schmankerlbüffet ergänzen. Während der dreifache Familienvater und Großvater Leopold Distl früher selbst gerne Friedfische wie Karpfen gefischt hat, hat er heute durch den vermehrten Arbeitsaufwand keine Zeit mehr für sein Hobby. Junior Maximilian, 22, hilft bereits seit sechs Jahren tatkräftig beim Heurigen mit. Das Brauchtum rund um die regionale Volkskultur bedeutet Distl sehr viel: „Der Hiataeinzug, der heuer am Sonntag, dem 6. November stattfindet, ist ein gesellschaftliches Ereignis.“

Liebe Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer!



BGM Martin Schuster

Seit Sommerbeginn wird das **Amtshaus** der Gemeinde umgebaut. Um einem erweiterten Angebot an Serviceleistungen einen adäquaten Rahmen zu geben, wird es zu einem Bürgerservice-Center umgestaltet. Wir wollen am Marktplatz 11 ein Kompetenzzentrum für alle Lebenssituationen mit kurzen Wegen schaffen und dabei auch einen barrierefreien Zugang ermöglichen.

Der Gemeinderat hat ein Projekt beschlossen, das zusätzlich zu den reinen Umbauarbeiten samt Einrichtung auch Sanierungsarbeiten an der Bausubstanz umfasst. Dafür wurde ein Budgetvolumen von € 1,35 Mio. freigegeben, womit der Lifteinbau, neue Lösungen für die Energie- und Heizungstechnik, eine Sanierung und teilweise Erneuerung der Fenster, die Fassadenrenovierung und im Erdgeschoß ein Bürgerzentrum mit Infodesk und Beratungskojen sowie ein Besprechungsraum für Bürgerversammlungen und Sitzungen von Gemeindegremien umgesetzt werden.

Leider sind während der Bautätigkeit einige völlig unerwartete Probleme aufgetreten. So musste z.B. der gesamte Innenhof wegen defekter Kanalanlagen und einer Unterspülung aufgegraben und erneuert werden. Deshalb werden die Bauarbeiten – anders als geplant – noch bis Anfang nächsten Jahres dauern. Das Gemeindeamt bleibt trotz des Umbaus weiterhin zu den gewohnten Zeiten in Betrieb.

Für das **Areal des ehemaligen Bahnhofs** in der Feldgasse (an der stillgelegten Kaltenleutgebener Bahn) hat sich eine neue Perspektive eröffnet. Gemeinsam mit dem Liegenschaftseigentümer ÖBB ist es gelungen, ein Projekt zu entwickeln, das einerseits einen gesamtgesellschaftlichen Nutzen bringt und andererseits – durch Verkehrsorientierung auf die Wiener Gasse – auf die Situation der Anrainerschaft Rücksicht nimmt.

Das Herzstück stellt dabei die Schaffung von optimalem Lebensraum für Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer im dritten Lebensabschnitt dar. Dafür eignet sich das Gelände unterhalb des alten, denkmalgeschützten Bahnhofs ganz hervorragend. Hier wollen wir ein **Seniorenwohnprojekt nach Art des „Betreubaren Wohnens“** realisieren. Der Bedarf an derartigen seniorengerechten Wohnformen steigt mit der zunehmenden Zahl der Seniorinnen und Senioren, für die Selbstständigkeit, Selbstbestimmtheit und Sicherheit wichtig sind. Die im Neubau errichteten Wohnungen werden komplett barrierefrei sein, über eine Kochmöglichkeit, getrennte Wohn- und Schlafbereiche sowie rollstuhlgerechte Sanitärräume verfügen und sind individuell möblierbar. Das dichte Netz an in Perchtoldsdorf tätigen mobilen Diensten (wie z.B. das Hilfswerk) und die räumliche Nähe zum Ortszentrum sind weitere Zusatz- und Eignungsfaktoren dieses Projekts, dessen Entstehung über einen gemeinnützigen Wohnbauträger abgewickelt werden soll.

Insgesamt kamen 9.157 Personen und damit um 1.000 Besucher mehr als 2015 zu den diesjährigen Sommerspielen. Bei einer Auslastung von 92 Prozent haben Marktgemeinde und künstlerische Leitung im 40. Sommerspiele-Jahr mit **„Ein Sommernachtstraum“** von William Shakespeare ein Topergebnis erreicht. Intendant Michael Sturmingers Stücke, klassische Stoffe angereichert mit Witz, Charme und Pfiff, sprechen Jung und Alt an.

Im Herbst steht der Burg ein weiteres Theaterereignis ins Haus: **Theater am Weinberg**, das heuer sein zehnjähriges Jubiläum feiert, bringt mit großem Ensemble „Die Chinesische Mauer“ von Max Frisch zur Aufführung. Überzeugen Sie sich selbst vom hohen Niveau dieser Perchtoldsdorfer Amateurtheatergruppe! Ich bin selbst schon gespannt auf die heurige Produktion.

Ich freue mich ganz besonders, Ihnen eine neue Kulturinstitution vorstellen zu dürfen, die mit Unterstützung der Marktgemeinde Perchtoldsdorf im Herbst ihre Pforten öffnen wird: Unter der Leitung von Regisseurin und Gründerin Birgit Oswald entsteht ein ganzjähriges **Sprechtheater für Kinder und Jugendliche** von 4 bis 14 Jahren. Der TheaterOrt für junges Publikum, kurz **THEO** genannt, wird ab November 2016 im Kulturzentrum seine Bleibe finden. Aufbauend auf dem langjährigen Erfolg des Sommer-KinderTheaters wird das Angebot ausgebaut, sodass sich die jüngsten Zuschauer auf insgesamt vier Stücke in der ersten Spielsaison freuen dürfen. Am 10. November feiern wir die erste Premiere, gefolgt von einem Eröffnungsfest am 12. und 13. November. Kommen Sie mit Ihrer ganzen Familie, der Eintritt zum Fest ist frei!

Ich lade Sie **am 26. Oktober um 10.00 Uhr** herzlich zum diesjährigen **DorfDialog in den Neuen Burgsaal** ein. Wie jedes Jahr am Nationalfeiertag wird auch heuer über das aktuelle Gemeindegeschehen informiert und gleichzeitig um Ihre Anregungen und Beiträge dazu gebeten. Besondere Schwerpunkte werden die Verkehrsorganisation im Zentrum, das geplante Kinderzentrum im Schwedenstift am Leonhardiberg, das Projekt „Betreubares Wohnen“ und die Initiativen der Gemeindevorstandsmitglieder sein. Diese werden an eigenen Ständen über ihren Zuständigkeitsbereich informieren und die wichtigsten Zukunftsthemen mit Ihnen diskutieren. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, und für Kinder gibt es wie immer ein eigenes Betreuungsangebot. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit zur Mitgestaltung!

Ich wünsche Ihnen einen wunderschönen Herbst,
Ihr

perchtoldsdorfer rundschau 10-11.2016 // 03



Weitere aktuelle Informationen und amtliche Mitteilungen auf www.perchtoldsdorf.at



Willkommen beim Mängelmelder der neuen Perchtoldsdorf-App

Vor drei Jahren war es so weit: Die alte P'Card aus den späten 1990er-Jahren, für die es keine Lesegeräte mehr gab, wurde von der neuen Perchtoldsdorf-Karte abgelöst. Die neue Karte gibt es seither auch als Applikation (App) für die gängigen Smartphone-Betriebssysteme. Bisher wurden über 5.500 Karten ausgegeben bzw. als Karten-Apps heruntergeladen und mehr als 200.000 Kartentransaktionen registriert.

Die Nutzerinnen und Nutzer genießen momentan geförderte Taxitarife beim Perchtoldsdorf-Taxi 01/869 01 01 bzw. Sozialtarife. Wobei für jede Taxifahrt zusätzlich noch ein Bonuspunkt gutgeschrieben wird.

Mit 100 Bonuspunkten erhält man derzeit als kleines Dankeschön im Perchtoldsdorfer InfoCenter einen Gutschein über € 10,- für eine Perchtoldsdorfer Kulturveranstaltung oder für das Freizeitzentrum.

Das Sammeln von Punkten durch Vorweisen der Karte im Perchtoldsdorfer Handel ist ein nächster Schritt, der mit den Betrieben seit einiger Zeit in Verhandlung ist.

Wegen ihres bundesweiten Innovationscharakters wurde die Perchtoldsdorf-Karte im Rahmen des Gemeindeinnovationspreises IMPULSE im Vorjahr mit einem 2. Platz ausgezeichnet.

In der letzten Sitzung des Jahres 2015 beschloss der Gemeinderat eine zusätzliche Aufwertung der Perchtoldsdorf-Karte. Nun wird die Perchtoldsdorf-Karten-App Teil einer neuen Perchtoldsdorf-App und damit zum idealen Kommunikationstool zwischen Bürgern und Verwaltung.

Ab 1. Oktober 2016 ist es möglich, über diese neue Perchtoldsdorf-App direkt mit der Gemeindeverwaltung in Kontakt zu treten, wenn man Mängel oder Schäden melden will, z. B. illegale Müllablagerungen, Schlaglöcher, kaputte Gehwege, defekte Leuchtkörper der öffentlichen Beleuchtung oder einen tropfenden Hydranten.

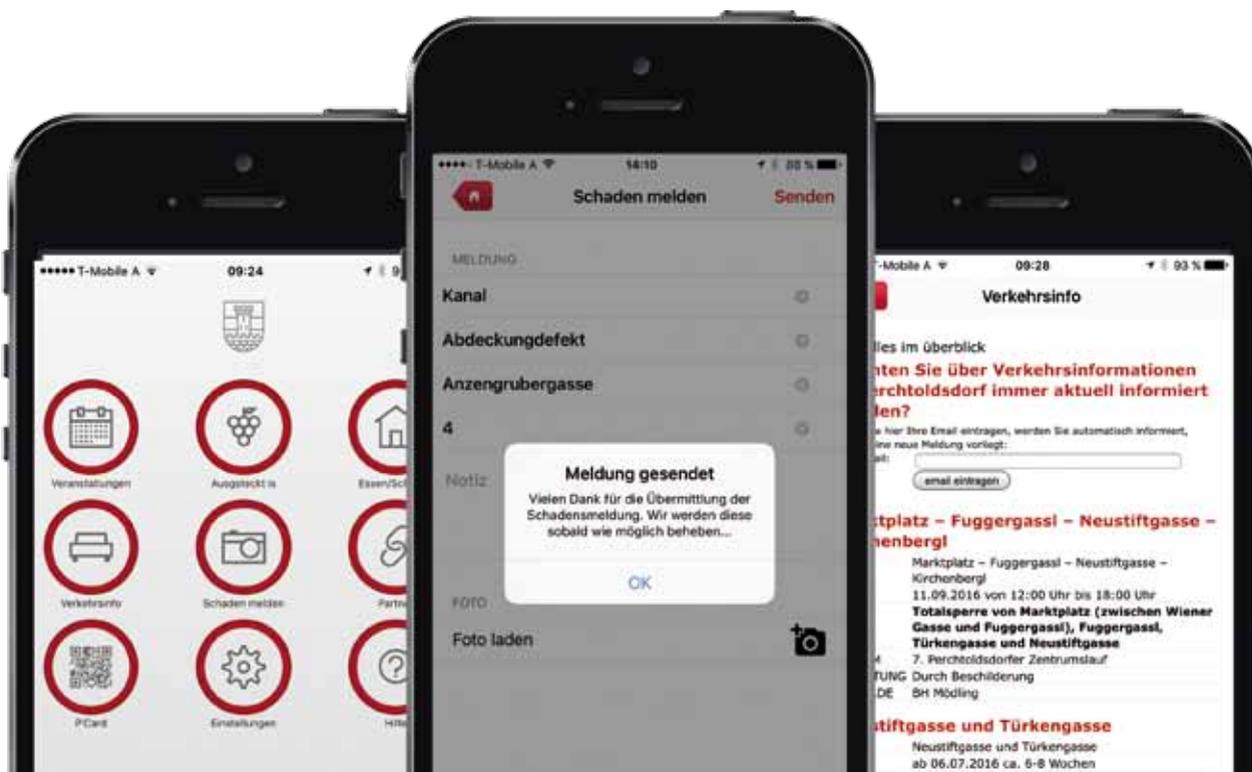
Diese Funktion ist eine Ergänzung zu der seit drei Jahren bestehenden 24-Stunden-Hotline 01/866 83-700, die natürlich unabhängig von der Perchtoldsdorf-App auch in Zukunft von Personen genutzt werden kann, die kein Smartphone haben oder keines haben wollen.



Mit diesem Code kommen Sie direkt zur App-Auswahl.



Die neue Perchtoldsdorf-App hilft bei der Suche nach dem passenden Restaurant, Café oder Heurigenlokal.



Die neue Perchtoldsdorf-App weist neben der Perchtoldsdorf-Karte und dem Mängelmelder einige weitere nützliche Menüpunkte auf: Veranstaltungen, Heurigen, Essen & Schlafen, Verkehrsinfo und Karten-Partner. Außer dem Perchtoldsdorf-Karten QR-Code sind alle Menüpunkte auch für Nicht-Perchtoldsdorfer verfü- und verwendbar.

Veranstaltungen

In Perchtoldsdorf ist immer etwas los. Konzerte, Kabarett, Lesungen, Vernissagen – hier werden alle aktuellen Veranstaltungen in Perchtoldsdorf angezeigt.

Heurigen

Welcher Heurige hat geöffnet? Dieser Menüpunkt verbindet Sie direkt in die „Ausgesteckt ist“ App, in der Sie nachsehen können, wann Ihr Lieblingsheuriger aus- gesteckt hat. Wenn diese App noch nicht auf Ihrem Handy installiert ist, werden Sie zum App-Store weitergeleitet.

Essen & Schlafen

Dieser Menüpunkt ist vor allem für Gäste von Interesse. Hier kann eine Liste der Perchtoldsdorfer Hotels und Beherbergungsbetriebe eingesehen werden. Außerdem finden Sie hier die Wochen-Menüangebote der Perchtoldsdorfer Gastronomen.

Verkehrsinfo

Ein Wasserrohrbruch, eine Baustelle, eine Umleitung, eine Veranstaltung: Die zeitnahe Übermittlung von Informationen durch die Gemeinde kann Ihnen einigen Ärger ersparen und trägt damit zum Wohlbefinden bei. In diesem Menüpunkt wird die Verkehrsinfo-Seite von Perchtoldsdorf angezeigt.

Karten-Partner

Alle Perchtoldsdorfer Handels- und Gewerbebetriebe sind hier mit Kontaktadresse und Link zur Webseite aufgelistet. Über Google Maps können Sie sich auch gleich zur Adresse des Handelspartners navigieren lassen.

Mängel melden

Trotz ständiger Kontrollen kann es vorkommen, dass die Perchtoldsdorfer Gemeindeverwaltung nicht alle Mängel oder Schäden im Ortsgebiet feststellt oder zu spät darüber informiert wird. Den unmittelbaren Anrainern oder Nutzern fallen kleine Gebrechen meist am schnellsten auf. Mit diesem Button besteht die Möglichkeit, sämtliche Schäden oder Mängel im öffentlichen Raum – mit oder ohne Foto – direkt an die Gemeindeverwaltung zu melden. Jede Meldung wird an die zuständige Abteilung weitergeleitet. Von dort wird es ehe baldigst eine Rückmeldung geben und man wird sich um das Problem kümmern.

Perchtoldsdorf-Karte

Die Perchtoldsdorf-Karte mit dem persönlichen QR-Code ist nun in der neuen Perchtoldsdorf-App integriert. Wenn man diesen Button antippt, gelangt man entweder zur Registrierung oder – so man bereits registriert ist – direkt zum QR-Code. Diesen QR-Code erhalten nach wie vor nur Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer, die aktuell hier gemeldet sind. Mit der Perchtoldsdorf-Karte können weiterhin die ermäßigten Taxitarife genutzt und Bonuspunkte gesammelt werden.

Weitere Verwendungen für den QR-Code, wie z.B. die Zufahrt zum Wirtschaftshof, der Eintritt ins Freizeitzentrum oder eine Bezahlungsfunktion, sind in den nächsten Entwicklungsschritten vorgesehen.





© Edith Waizl

E. Rossmann

di 11.10



© Felicitas Matern

Tricky Niki

do 13.10



Rosabell

mo 17.10



© hans.krist.at

Huatzeit Konzert

so 23.10

di 04.10
19.00 // Pfarrsaal
Marktplatz 14

Perchtoldsdorfer Integrationsgespräche 2016

„Integration durch Bildung – Wie gehen wir mit aktuellen Konfliktsituationen in unseren Schulen um?“ Gegenseitiges Verständnis fördern und über Themen des guten Zusammenlebens diskutieren – das sind die Ziele des Dialogprojekts „ZusammenReden“ der Caritas und der Marktgemeinde Perchtoldsdorf. Freier Eintritt und Buffet. Siehe auch Seite 12.

mi 05.10
19.00 // Heuriger Andreas und Traude Zechmeister
Hochstraße 64

„Echt stürmisch!“

Unter dem Motto „Echt stürmisch!“ lädt der Lions Club Perchtoldsdorf zum Sturm- und Most-Fest. Musik: „Tanzzeiger“ mit **Rudi Pietsch** und die Gruppe „Heanagschroa“. Mit dem Erlös wird ein blindentauglicher Computer für Dominik (Akkordeonist) angeschafft. Sturm und Most sind frei! Karten zu € 20,- Spende gibt es im InfoCenter*. Siehe auch Seite 16.

do 06.10
16.00 // PPZ
Höhenstraße 15

Sturm- und Mostempfang im PPZ

Engeladen sind alle Freunde des Pädagogisch-Psychologischen Zentrums (PPZ) und Interessenten, die das PPZ und das bewährte Team kennenlernen wollen. Siehe auch Seite 22.

sa 08.10
10.00–17.00 // FZZ
Plättenstraße

Perchtoldsdorfer Tag des Sports

Plättenstraßenfest von 10.00 bis 17.00 Uhr: Präsentation & Showacts der Perchtoldsdorfer Sportvereine, Mitmachstationen, Riesen-Wuzzler-Meisterschaft, Porsche Kids Driving School, ÖAMTC Sicherheits- & Geschicklichkeitsparcours u.v.m. Frühschoppen, Speis & Trank: Weinbauverein Perchtoldsdorf. Siehe auch Seiten 18 und 19.

sa 08.10
18.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Modenschau & Produktpräsentation

7. Pink Ribbon Charity Modenschau, Einlass: 17.00 Uhr, Beginn: 18.00 Uhr, After Show Party, Top Sound – reloaded. Reinerlös zu Gunsten der Krebshilfe Niederösterreich.

sa 08.10
19.00 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

DAPONTE & Pit Latrine live

Live Konzert mit Essen, Trinken, guter Musik. **DAPONTE** (Konstantin Schreiber, Gabriel Zelger, Florian Röthel und Daniel Höflinger) ist eine jungspundige, vierköpfige, dreizöpfige Band aus Wien. Bei **Pit Latrine** (Stefan Sommerbauer, Maximilian Hübl, Fabio Menches, Konstantin Gary) darf man sich eine energetische musikalische Vorstellung sowie eine gesunde Portion Spaß erwarten! Veranstalterin: Irma Wladyka. Eintritt: Freie Spende.

so 09.10
11.00 // Burg
Festsaal

Benefizkonzert „Orient trifft Okzident“

Syrische Musik und Werke von Schumann, Wolf & Barber. Dazwischen orientalisches Buffet. Mit **Jennifer Davison** (Sopran), **Ulrike Anton** (Flöte), **Deirdre Brenner** (Klavier), **Salah Ammo** (Bouzouk), **Peter Gabis** (Perkussion), **Adel Dauood** (Maler), **Marwa Sarah** (Malerin), **Nadja Kayali** (Moderatorin). Konzert und Buffet: *Karten inkl. dreigängiges Menü zu € 42,- (AK € 45,-) und € 25,- (Studenten) im InfoCenter*. Eine Kooperation mit dem Flüchtlingsnetzwerk Perchtoldsdorf. Siehe auch Seite 23.

so 09.10
18.00 // Spitalskirche
Wiener Gasse 29

„Salzburger Messe“

Der Marienchor bringt zur Gottesdienstfeier die „Salzburger Messe“ für Chor, Volks- gesang und Orgel von Hans Haselböck. Leitung: **Jordi Casals**.

Kunstmesse in der Burg Perchtoldsdorf

Die Neue Burg Perchtoldsdorf ist im Herbst 2016 Schauplatz des Kunstsalon Perchtoldsdorf – einer Kunstmesse, die das Messegeschehen in Österreich maßgeblich beeinflussen wird.

Am 1. und 2. Oktober präsentieren rund 20 ausgewählte Galerien Kunst auf höchstem Qualitätsniveau, in Szene gesetzt durch modernste Messearchitektur. Aussteller sind unter anderem TEFAF-Teilnehmer Galerie Johannes Faber (Wien), Galerie bei der Albertina-Zetter (Wien), Kovacek Spiegelgasse (Wien), „Munich Highlights“-Aussteller Galerie Richard Ruberl (Wien), Galerie Welz (Salzburg), Galerie Sommer (Graz) und Galerie Drees (Hannover), um nur einige zu nennen.

Auf rund 700 m² bietet der Kunstsalon den anspruchsvollen Kunstfreunden ca. 500 Arbeiten aller Genres der Kunst des 18. Jahrhunderts bis hin zur Gegenwart (Gemälde, Zeichnungen, Skulpturen, Fotografie u.v.m.).

Nähere Infos: www.kunstsalonperchtoldsdorf.at.



WWW.KUNSTSALONPERCHTOLDSORF.AT

DIE KUNSTMESSE IN DER BURG PERCHTOLDSORF

SAMSTAG, 1. OKTOBER 2016 11.00 H - 19.00 H
SONNTAG, 2. OKTOBER 2016 11.00 H - 18.00 H





Vato Jordania

so 16.10



T. Stipsits & M. Rubey

mi 26.10

*Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf, Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, F 01/866 83-450, info@perchtoldsdorf.at // Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr. *Tickets online erhältlich unter: www.perchtoldsdorf.at/tickets

so 09.10
19.30 // Pfarrkirche
St. Augustinus

Gedenkkonzert für Prof. Adolf Holler

Otto Sauter, Franz Wagnermeyer (Trompeten), Robert Kovács (Orgel) spielen Werke von J.S. Bach, G.Ph. Telemann, Tomaso Albinoni, Antonio Vivaldi und Franz Schmidt. Veranstalter: Orgelverein Pro Organo. Eintritt frei, Spenden erbeten.

di 11.10
19.30 // Bücherei
Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Autorenlesung Eva Rossmann

Eva Rossmann liest aus ihrem Mira-Valensky-Krimi „Fadenkreuz“. Die Geschichte thematisiert die katastrophalen Arbeitsbedingungen in der Textilindustrie. Außerdem präsentiert sie ihren aktuellen Krimi „Gut, aber tot“. Im Anschluss kleine, faire Modenschau des Weltladens, bio-fair-vegetarisches Buffet und Büchertisch. Eintritt frei. Spenden erbeten.

mi 12.10
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Gemischtes Doppel

Agnes Palmisano, Maria Stippich, Helmut Stippich und Daniel Fuchsberger rufen ein Gemischtes Doppel aus: Melodien und Töne sind die Spiel-Bälle, gesungen und gedudelt wird ein- bis vierstimmig, mal a cappella, mal mit traditioneller Schrammelbegleitung, dann wieder als Jazz Trio. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu € 27,-, € 22,- und € 19,- im InfoCenter* oder unter www.perchtoldsdorf.at/tickets.

do 13.10
20.00 // Burg
Festsaal

Tricky Niki: „PartnerTausch“

„PartnerTausch – Das total chaotische Comedy-Casting“. In seinem aktuellen Erfolgsprogramm „PartnerTausch“ begeistert Tricky Niki mit einzigartiger Vielseitigkeit als Entertainer, Comedian, Zauberkünstler und bestechender Showman in Personalunion. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu € 27,- und € 22,- im InfoCenter*.

sa 15.10
14.00–18.00 // Tag der
offenen Ateliers

„Kunstrundgang P’dorf“

An den NÖ Tagen der offenen Ateliers sind Kunstinteressierte in drei Perchtoldsdorfer Kunstateliers willkommen: bei Ingrid Neuwirth in der Druckwerkstatt Strenningerhof am Marktplatz 3, bei Eva Pisa in der Dr.-Moritz-Zander-Gasse 9a und bei Brigitte Thonhauser-Merk in der Friedhofgasse 36. Siehe auch Seite 15.

sa 15.10
17.00 // Burg
Neuer Burgsaal

„Sehnsucht nach Romantik“

Um die Romantik in der Musik geht es beim diesjährigen Herbstkonzert der Gesellschaft der Musikfreunde in Perchtoldsdorf. Zu hören sind Volkslieder und Werke der Romantik von Schubert, Brahms, Mendelssohn Bartholdy bis Verdi sowie literarische Beiträge aus der Zeit. Mitwirkende: Chor der Musikfreunde in Perchtoldsdorf; Vienna International Orchester unter Georgi Nikolov; Gesamtleitung: Matthias Binder. Karten zu € 13,- und € 17,- im InfoCenter*.

sa 15.10
19.30 // Pfarrkirche
St. Augustinus

Österreichischer Tag der Orgel

Angela Amodio, Anthony Jenner und Johannes Wenk spielen Werke von Franz Schmidt, Felix Mendelssohn Bartholdy, J.S. Bach und Vincenzo Petrali. Veranstalter: Orgelverein Pro Organo. Eintritt frei, Spenden erbeten.

so 16.10
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

Konzert des MSO

Das Mödlinger Symphonische Orchester (MSO) bringt unter der Leitung von Prof. Conrad Artmüller L.v. Beethovens Klavierkonzert Nr. 5 (Solist: Vato Jordania) und die Enigma-Variationen von E. Elgar. Karten zu € 26,- und € 17,- im InfoCenter* und an der Abendkassa.

mo 17.10
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

„ROSABELL“

Rosie Sommerbauer & Isabell Pannagl: Wie ein Gspritzter zum Heurigen gehören diese beiden Künstlerinnen zur Perchtoldsdorfer Kulturszene. Gesang trifft Kabarett – und das alles auf dem Opernball, oder doch in Venedig beim Heurigen? Mit der Max Höller-Band. *Karten zu € 18,-, € 22,- und € 25,- im InfoCenter*.

do 20.10
18.30 // Marienkirche
Marienplatz

„Die vier Jahreszeiten“ von Antonio Vivaldi

Die Streicherklassen unter der Leitung von Robert Neumann widmen sich Vivaldis „Vier Jahreszeiten“. Den einzelnen Konzerten ist jeweils ein – vermutlich von Antonio Vivaldi selbst geschriebenes – Sonett vorangestellt. Auch diese verbale Beschreibung der Musik wird von Schülern vorgetragen. Eintritt frei.

do 20.10
19.30 // Burg
Festsaal

„Liza with a Z“: Tribute to Liza Minnelli

Tribute-Konzert für die einzigartige Künstlerin, die heuer ihren 70. Geburtstag feiert. Liza Minnelli eroberte als preisgekrönte Sängerin, Tänzerin und Schauspielerin die Bühnen und Leinwände der Welt. Nun stellen sich Barbara Wallner und Béla Koreny der Herausforderung und bringen ein Bukett aus „Cabaret“, „New York, New York“ und anderen unvergessenen Kompositionen des großen internationalen Songbooks. Veranstalter: Béla Koreny. *Karten zu € 29,- und € 24,- im InfoCenter*.

fr 21.10
17.00 // Buchladen
Perchtoldsdorf
Wiener Gasse 1

5-Jahre-Fest Buchladen Perchtoldsdorf

Eröffnung durch BGM Martin Schuster 17.00 Uhr, Livemusik, Gerhard Loibelsberger liest aus seinem neuesten Krimi „Killer-Tschick“ um 18.30 Uhr; Buchliebhaber präsentieren ihre Lieblingsbücher. Eintritt frei. Siehe auch Seite 25.

sa 22.10
20.00 // Pfarrkirche
St. Augustinus

Benefizkonzert des Arnold Schoenberg Chors

„Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebet!“ Motetten op. 110 und Orgelwerke von Max Reger. Benefizkonzert des Arnold Schoenberg Chors, Johannes Wenk (Orgel). Leitung: Erwin Ortner. Eintritt frei – Spenden für die Kirchenrenovierung erbeten.

so 23.10
18.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Huatzeit-Konzert der Blasmusik

Konzert der Blasmusik Perchtoldsdorf (Leitung: Bernhard Söllner) und des Ensembles „Stainless“ (Leitung: Dieter Schickbichler). Weinverkostung und Einblicke in die Tradition der Weinbauer. *Karten im InfoCenter* zu € 14,- und € 10,- und an der Abendkassa zu € 16,- und € 12,-.

mo 24.10
19.30 // Burg
Festsaal

Austrofred

Austrofred Academy: Du träumst von der großen Karriere? Die Austrofred Academy ist nachweislich die beste Starschulung, die es gibt, deswegen wird ganz bewusst auf jegliche Geld-zurück-Garantie verzichtet, da sie ohnehin nicht in Anspruch genommen würde. Veranstalter: art.experience. *Karten zu € 21,- und € 19,- im InfoCenter*.

di 25.10
19.30 // Burg
Festsaal

Science Busters

Bierstern, ich dich grüße: Über Vollmondbier, Komasaufen bei Kometen, und wie man Photonen betrunken macht ... Wenn es darum geht, Kulinarik und Stoffwechsel/Essen und Trinken mit Wissenschaft gütlich zu vermählen, dann sind die Science Busters eine der ersten Adressen. Wissenschaft für alle. Veranstalter: art.experience. *Karten zu € 27,- und € 24,- im InfoCenter*.

oktober



Arnold Schoenberg Chor

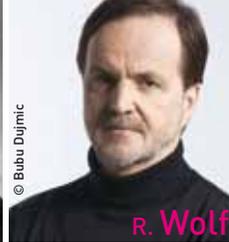
sa 22.10



C. Scholly



R. Dokalik



R. Wolf



J. Grünwidl

di 01.11

okt.-nov.

mi 26.10
10.00-13.00 // Burg
Neuer Burgsaal

DorfDialog

Beim DorfDialog am Nationalfeiertag können Sie sich umfassend über die Aktivitäten der einzelnen Gemeinderäte informieren und dabei erfahren, was in letzter Zeit erledigt und umgesetzt wurde, was gerade ansteht und was für die Zukunft geplant ist. Siehe auch Seite 12.

mi 26.10
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

Thomas Stipsits & Manuel Rubey: „Gott & Söhne“

Eine Firma bietet Glück in 30 Tagen. Was will sie dafür haben? Bloß einen kleinen Einblick in dein Leben, mehr nicht. Dies ist der Ausgangspunkt der Geschichte „Gott & Söhne“ von Thomas Stipsits und Manuel Rubey. Regie: Alfred Dorfer, Musik: Boris Fiala. Veranstalter: art.experience. *Karten zu € 27,- und € 24,- im InfoCenter*.

do 27.10
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

Adele Neuhauser & Edi Nulz

„Die Letzten ihrer Art“: Die Tatort-Kommissarin Adele Neuhauser und die Band „Edi Nulz“ wandeln auf den Spuren des britischen Kultautors Douglas Adams und bringen eine vergnüglich-nachdenkliche Reportage über bedrohte Tierarten (Drachenechsen auf Komodo, neuseeländische Kakapos, Yangtse-Delfine u.a.). Veranstalter: art.experience. *Karten zu € 24,- und € 21,- im InfoCenter*.

fr 28.10
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

Klaus Eckel: „Zuerst die gute Nachricht“

Sie spenden für Eisbären, Homöopathen ohne Grenzen und mittlerweile für Volkswagen. Und falls Sie das alles nicht sind: „Welcome to my world!“ Veranstalter: art.experience. *Karten zu € 24,- und € 21,- im InfoCenter* (ausverkauft; Warteliste)

fr 28.10
19.00 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

The Yankees

Konzert der Kultband „The Yankees“ mit Erwin Sommerbauer. Karten zu € 10,- im InfoCenter*; freie Platzwahl.

sa 29.10
18.00 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Babenberger Bigband

Benefizkonzert der Babenberger Bigband zugunsten des Ankaufs eines neuen Rettungsfahrzeuges für das Rote Kreuz Perchtoldsdorf. Einlass: ab 17.30 Uhr, Buffet. Karten zu € 15,- (freie Platzwahl) im InfoCenter*. Siehe auch Seite 16.

di 01.11
19.00 // Spitalskirche
Wiener Gasse 29

Benefizkonzert für Pfarrkirchen-Renovierung

Robert Wolf (Flöte), Roswitha Dokalik (Violine), Christine Scholly-Bachinger (Violoncello) und Pfarrer Josef Grünwidl (Orgel) spielen Werke von J.S. Bach, G.F. Händel, G.Ph. Telemann u.a. Spenden für die Renovierung der Pfarrkirche St. Augustinus erbeten; freie Platzwahl.

do 03.11 bis so 06.11
19.30 // Burg
Festaal

Theater am Weinberg: „Die chinesische Mauer“

Zur Feier seines 20-jährigen Bestehens wagt sich „Theater am Weinberg“ an diese ambitionierte Produktion rund um die Geschichte vom chinesischen Kaiser, der einen Stummen als Hochverräter und Volksverhetzer anklagen und foltern lässt. Dramaturgie & Regie: Gertrude Tartarotti. Karten zu € 20,- und € 12,- unter www.theater-am-weinberg.at oder im InfoCenter*. Siehe auch Seite 17.

do 03.11
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Miguel Herz-Kestranek: „Lachertorten – mit Schlag!“

Dass die Torten nicht nur süß sind und der Schlag nicht nur cremig ist, dafür ist gesorgt. Da gibt es Szenen und Skizzen, Satirisches und Bissiges, Theater- und Opernanekdoten, Neues und Altes, Geistreiches und Wehmütiges, Geschütteltes und Geblödeltes aus eigener und fremder Feder. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu € 35,-, € 32,-, € 27,- und € 22,- im InfoCenter*.

fr 04.11 bis so 06.11
18.00 // Burg
Rüstkammer

Ausstellung „Grenzgänger“

Acht AbsolventInnen des zweijährigen Studienlehrgangs für Malerei Prof. Christian Ludwig Attersee (Akademie Geras) laden zur Abschlussausstellung in die Rüstkammer der Burg. Unter dem Titel „Grenzgänger“ werden die Ergebnisse einer spannenden und arbeitsintensiven Zeit präsentiert. Vernissage am 4.11. um 18.00 Uhr. Laudatio: Prof. Christian Ludwig Attersee. Öffnungszeiten: 5.11. und 6.11. jeweils 10.00 bis 17.00 Uhr.

fr 04.11
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

Akkordeon im Konzert

Das Wiener Akkordeon-Kammer-Ensemble unter Werner Weibert spielt bei seinem 28. Konzert in Perchtoldsdorf Werke von G.F. Händel, W.A. Mozart, M. Mussorgsky, W. Jacobi, J. Brahms, L. Boëllmann, G. Gershwin, I. Strawinsky, A. Piazzolla und J. Strauß. Karten zu € 15,- bis 17,- im InfoCenter* sowie an der Abendkassa.

sa 05.11
11.00 // Treffpunkt
Rathaus
Marktplatz 10

Weingartenwanderung

Zweistündige Wanderung durch verschiedene Rieden mit anschließender Weinverkostung. Veranstaltung des WBV Perchtoldsdorf im Rahmen der Huatzeit, Anmeldung (unbedingt erforderlich) unter T 0650 /865 18 16, weinbauverein@perchtoldsdorf.at.

so 06.11
9.45 bis 12.00 // Markt
Marktplatz

Hiataeinzug

Traditionelles Erntedankfest der Perchtoldsdorfer Weinhauer. 9.45 Uhr Eintreffen des Festzuges auf dem Marktplatz. 10.00 Uhr Festmesse in der Pfarrkirche St. Augustinus, anschließend „Gstanzlsingen“ auf dem Marktplatz mit Freiwein-Ausschank.

mo 07.11
8.00-18.00 // Markt
Marktplatz

Leonhardimarkt

Traditioneller Jahrmarkt auf dem Marktplatz und am Kirchenbergl.

di 08.11
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Brennesseln: „Altes oder nichts“

Alfred Aigelsreiter (Text), Peter Siderits (Musik), Paul Peschka und Robert Herret ziehen mit ungebrochener Freude am Wortspiel und Wortwitz gegen den Alltagswahnsinn vom Leder und bohren in den Wunden des Zeitgeistes. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu € 27,-, € 22,- und € 19,- im InfoCenter*.



Flutes in Concert

sa 19.11



M. Herz-Kestranek

do 03.11

*Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf,
Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400,
F 01/866 83-450, info@perchtoldsdorf.at //
Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr.
*Tickets online erhältlich unter: www.perchtoldsdorf.at/tickets

do 10.11
16.00 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Pinguine können
keine Topfentorte
backen

Theater für Kinder von 6 bis 13 Jahren. Vorstellungen jeweils Do bis So vom 10. November bis zum 18. Dezember 2016. www.theaterort.at, Karten zu € 12,- im InfoCenter*. Siehe auch Seite 14.

sa 12.11 und
so 13.11
12.30-15.00 //
Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Eröffnungsfest des
Kinder- und Jugend-
theaters THEO

Mit Kinderschminken, Clowns, Quiz für Kinder, Buffet u.v.m. Alle sind herzlich eingeladen, zu diesem Geburtstagsfest zu kommen! Eintritt frei!
Siehe auch Seite 14.

sa 12.11
19.30 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Orchesterkonzert der
Wiener Tonkunst-
vereinigung

Mit dem schon traditionellen Herbstkonzert eröffnet die **Wiener Tonkunstvereinigung** ihre **50. Konzertsaison**. Auf dem Programm stehen Werke von W.A. Mozart (Ouverture zur „Zauberflöte“, KV 620, Konzertarie „Schon lacht der holde Frühling“, KV 580 und die Sinfonie Nr. 40, g-Moll, KV 550) sowie Johann Strauß Sohn („Frühlingsstimmenwalzer“, op. 410). Ausführende: **Ayako Tanaka** (Sopran) und das Orchester der Wiener Tonkunstvereinigung, Dirigent: **Pablo Boggiano**. Karten zu € 23,- und € 19,- im InfoCenter*.

so 13.11
09.30 // Marienkirche

„Messe in C“

Zur Gottesdienstfeier bringt der **Perchtoldsdorfer Marienchor** die „Messe in C“ (D 452-op. 48) von Franz Schubert. Leitung: **Jordi Casals**. Am So 20.11. (10.30 Uhr) ist der Chor mit der „Messe in C“ in der Pfarrkirche zu hören.

do 17.11
19.00 // Freizeitzentrum
Siegfried Ludwig-Platz 4

Multimediovortrag:
„Visionäre der
Vertikalen“

Beat Kamerlander gibt Einblick in die Geschichte des Kletterns im Rätikon, von den Anfängen des extremen Alpinismus bis zu den Meisterleistungen der heutigen Zeit. Veranstalter: ÖAV Liesing-Perchtoldsdorf. Kartenbestellungen an: liesing.pdorf@sektion.alpenverein.at; Karten zu € 15,- und € 8,- (AK € 16,- und € 9,-) ab 1. Okt. in der Kletterhalle Südwand (T 01/244 77 00) sowie im InfoCenter*. Siehe auch Seite 11.

do 17.11
fr 18.11
sa 19.11
jeweils 19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

20 Jahre BOP

Ein „**Kein-Blick-zurück-in-der-Zeit**“, denn morgen ist heute ja schon wieder gestern. Also Spinnweben abschütteln und mit Vollgas in die Burg und gegen die Zeit! Harter Rock und sanfter Pop – dazwischen wieder Comedy zum Nach- und Mitdenken und Tanz- und Lichtshow sowieso. Infos und Ticketservice auf www.bop.at.

fr 18.11 bis
so 18.12
Burgvorplatz

Weihnachtsmarkt des
TOP

Die Eröffnung des TOP Weihnachtsmarktes am Kirchenbergl findet am Fr 18.11. um 18.00 Uhr statt. Öffnungszeiten: an den Wochenenden bis einschließlich 18.12. jeden Fr 17.00–20.00 Uhr, Sa, So und am Feiertag (8.12.) 14.00–20.00 Uhr; am 26.11. und 27.11. ist bereits ab 10.00 Uhr geöffnet. An jedem Öffnungstag um 18.00 Uhr adventliche Musikdarbietungen.

fr 18.11
17.00 // Alexander
Marktplatz 10

Eröffnung
Handballer-Punsch-
stand

Die Eröffnung des „Devils“-Punschstandes beim Restaurant Alexander findet am 18.11. um 17.00 Uhr statt.

fr 18.11 bis
so 20.11
Burg
Rüstkammer

Kunstaussstellung
„ZEITEN-blicke“

Werkschau von **Franz Plahs**, **Renate Plahs** und **tom.richard**. Geöffnet am 19.11. von 10.00–19.00 und am 20.11. von 10.00–17.00 Uhr. Eintritt frei. Eröffnung am 18.11. um 19.00 Uhr durch Vizebürgermeisterin Brigitte Sommerbauer. Mit anschließender Weinverkostung. Siehe auch Seite 25.

sa 19.11
16.30 // Pfarrkirche
St. Augustinus

Flutes in Concert

Flutes in Concert (vom Piccolo bis zur Bassflöte) spielen Werke von R. Gliere, G.F. Händel, L. Janacek, E. Satie, D. Schostakowitsch u.a. Eintritt: Freie Spende.

so 20.11
17.00 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Auf'tanzt wird

Traditionelle österreichische Tänze stehen im Mittelpunkt dieses Tanzfestes – aufgespielt wird von dem Ensemble „**Heanagschroa**“ und den „**Rotgipflern**“. Karten zu € 15,- im InfoCenter* sowie bei Leopold Ruthofer, T 01/869 24 01 (Volkstanzgruppe ÖAV-Teufelstein) und Robert Koch, T 0664/441 64 65 (Kindervolkstanzgruppe Kikeriki).

so 20.11
19.00 // Burg
Festsaal

Des Wieners Lied,
des Wieners Leid?

Stephan Paryla (Rezitation), **Benno Schollum** (Bariton) und **Albert Sassmann** (Klavier) gestalten einen Wienerliedabend der nicht ganz alltäglichen Art mit Gesang und Lesungen. Veranstalter: Colin Meeder. Karten zu € 25,- und € 20,- im InfoCenter*.

mo 21.11
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

Musical LUNA

Nach dem Erfolgsmusical „Wenn Rosenblätter fallen“ präsentiert **Rory Six** eine Weltpremiere auf der Bühne der Burg Perchtoldsdorf – das Musical LUNA. Ein Prinz mit einer anstehenden Hochzeit verlangt mehr vom Leben. Ein magisches und später ein romantisches Treffen mit dem Mond stellt sein Leben im Schatten der Krone auf den Kopf. Buch & Musik: Rory Six. Mit **Ana Milva Gomes**, **Jacqueline Braun**, **Barbara Obermeier**, **Riccardo Greco** u.a.. Karten unter www.theatercouch.at.

di 22.11
18.00-22.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Präsentation
JUNGER HIATA 2016

Der Weinbauverein lädt zur Jungweinpräsentation, die heuer zum 10. Mal stattfindet. Dabei werden die Besten der Besten des jungen Jahrgangs 2016 zur Verkostung angeboten. Infos unter T 0650 /865 18 16.



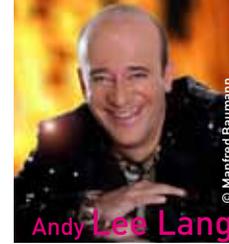
Joey Green & The Rayville Big Band

sa 26.11



Lex Someren

di 06.12



Andy Lee Lang

di 13.12

nov.-dez.

fr 25.11 bis
so 27.11

Hyrtlhaus
Paul-Katzberger-Platz 5

Weihnachtsmarkt der
SP-Frauen

Kunst & Handwerk & mehr gibt es beim traditionellen Weihnachtsmarkt der SP-Frauen im Hyrtlhaus: Fr 16.00–19.00 Uhr, Sa 10.00–19.00 Uhr – mit feierlicher Eröffnung um 10.00 Uhr, So 10.00–18.00 Uhr. An allen Tagen traditionelles Weihnachts-Bärenbuffet, der Reinerlös kommt sozialen Zwecken zu Gute.

fr 25.11 bis
so 27.11

Burg
Festsaal und Rüstkammer

Weihnachtsmarkt der
„Wir Niederösterreicherinnen“

Kunsth Handwerk & mehr aus ganz Österreich, kostenlose Kinderbetreuung. Der Erlös wird für karitative Soforthilfe gespendet. Öffnungszeiten: Fr 16.00–19.00 Uhr, Sa 10.00–19.00 Uhr, So 10.00–18.00 Uhr. Eröffnung durch LRⁱⁿ Dr. Petra Bohuslav und BGM Martin Schuster am Sa 26.11. um 11.00 Uhr.

fr 25.11
17.00 // Marktplatz

Eröffnung Lions
Punschstand

Der Lions-Punschstand hat bis Fr 23.12. täglich von 16.00–21.00 Uhr geöffnet, an Sa, So und am 8.12. jeweils von 14.00–21.00 Uhr. Mit Ihrer Punsch-Spende wird die jährliche Weihnachtspaket-Aktion für bedürftige und notleidende Perchtoldsdorfer finanziert.

fr 25.11
19.30 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Winterkonzert der
Musikschule

Streichorchester, Chöre und junge Instrumental-Solisten der **Franz Schmidt-Musikschule** gestalten zusammen mit dem **Schlagwerkensemble** von **Igor Gross** und **Maria Jenner** und dem **Jugendchor** unter der Leitung von **Ingrid Verbaeys** das diesjährige Winterkonzert. Eintritt frei.

sa 26.11 und
so 27.11
ab 9.00 // r.k. Pfarrheim
Marktplatz 14

Advent- & Weihnachtsmarkt der
r.k. Pfarre

Die r.k. Pfarre Perchtoldsdorf lädt zum alljährlichen Advent- & Weihnachtsmarkt ins r.k. Pfarrheim. An beiden Tagen werden von 09.00–18.00 Uhr Kaffee, Punsch, Kuchen und Weihnachtskekse angeboten. Der Reinerlös dient wie immer einem karitativen Zweck.

sa 26.11
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Joey Green & The
Rayville Big Band

Tribute to Natalie Cole & Ray Charles: A Christmas Special. Joey Green und Betty Semper präsentieren eine ganz besondere Hommage und zaubern mit amerikanischen Weihnachts-Klassikern eine festliche Atmosphäre in die Burg. Karten zu € 28,-, € 23,- und € 20,- im InfoCenter* und unter www.joeygreen.at.

mo 28.11 und
di 29.11
19.00 // Burg
Neuer Burgsaal

„Polli und Gallina“

„Polli und Gallina“ ist ein Musiktheater von **Matthias Suske** und **Yu-chun Huang**. Es spielen die Klassen 6A und 7A des Musischen Realgymnasiums Perchtoldsdorf (Wiederaufnahme). Regie: Matthias Suske. Musikalische Leitung: Martin Hawranek. Veranstalter: Lions Club Perchtoldsdorf. *Karten zu € 25,-, € 20,- und € 16,- bzw. für Jugendliche € 20,-, € 15,- und € 11,- im InfoCenter*. Siehe auch Seite 20.

mi 30.11
19.30 // Burg
Festsaal

Es war einmal...

Let it snow, let it snow. Eine vorweihnachtliche Weltreise mit **Elisabeth Orth**, die Texte aus allen fünf Kontinenten liest und das Weihnachtsfest in vielfältiger Weise ebenso klassisch wie exotisch näher bringt. Veranstalter **Prof. Béla Koreny** und **Barbara Wallner** versprühen mit multikulturellem Liedgut weltumspannende Vielfalt. *Karten zu € 29,- und € 24,- im InfoCenter*.

sa 03.12
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

Adventkonzert des
MSO
für Mary's Meals

Adventkonzert mit dem **Mödlinger Symphonischen Orchester** unter der Leitung von **Prof. Conrad Artmüller**. Die Ernährungsinitiative **Mary's Meals** stellt Kindern in einigen der ärmsten Länder der Welt tägliche Schulmahlzeiten bereit und ermöglicht ihnen damit den Erwerb von Bildung. Nahrung und Bildung geben Hoffnung. Karten zu einer Spende von € 20,- (Schüler und Studenten € 14,-) unter konzert@marysmeals.at oder per Fax: 0043 720 345 769 (www.symphony.at).

sa 03.12 und
so 04.12
Burg
Rüstkammer

Kunst-Handwerk-
Design

14 HandwerkskünstlerInnen präsentieren herausragendes Design und Handwerk aus dem angewandten Kunstbereich – Textil- und Modedesign, Keramik, Schmuck, Holzgestaltung. Veranstalterin: **Gerda Kohlmayr**. Öffnungszeiten: Sa 14.00–21.00 Uhr, So 10.00–18.00 Uhr. Eintritt frei. Siehe auch Seite 21.

so 04.12
16.00 // Spitalskirche
Wiener Gasse 29

Wiener Motettenchor:
„Bereitet die Wege“

A cappella Chormusik von J. Brahms, A. Bruckner, F. Poulenc, H. Schütz u.a. Mit dem Wiener Motettenchor unter der Leitung von **Andreas Peterl**. Karten zu € 19,- und € 9,- (Studierende) im InfoCenter*.

so 04.12
17.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Ausseer Advent

Texte aus dem Ausseerland zur Winter- und Weihnachtszeit, Rezitation: **Prof. Michael Birkmeyer** und **Mercedes Echerer**. Mitwirkende: Ausseer Bradlmusi, Bläserquartett der Salinenmusikkapelle Altaussee, Schuastal Dreigesang aus dem Salzkammergut. Eine Veranstaltung des Fremdenverkehrsvereines Altaussee. *Karten zu € 22,- im InfoCenter* und an der Abendkassa.

di 06.12
18.30 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Cool Music Band &
Stainless

Dieter Schickbichler präsentiert mit seinen „Jungen Wilden“ – der Cool Music Band und Stainless – wieder einmal geschickt musikalisches Können und Spaß am Musizieren. Eintritt frei.

di 06.12
19.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Lex van Someren

Unter dem Motto **„Wie im Himmel“** entführen der Klang- und Performancekünstler und seine Band das Publikum auf eine musikalische Reise für Herz und Seele in außergewöhnliche Klangwelten. Beginn: 19.00 Uhr, Einlass: 18.00 Uhr, freie Platzwahl. Karten bei Robert Schwarzinger, T 0660/493 66 49, office@radionikpraxis.at.

do 08.12
ab 17.00 // Begrischpark

Krampus- und
Perchtenlauf

Die **„Burgperchten“** laden zum Krampus- und Perchtenlauf ab 17.00 Uhr im Begrischpark. Zu den kleinen Gästen kommt der Nikola. Nähere Infos unter www.burgperchten.at.



Salto Vocale

do 08.12

*Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf,
Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400,
F 01/866 83-450, info@perchtoldsdorf.at //
Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr.
* Tickets online erhältlich unter: www.perchtoldsdorf.at/tickets

do 08.12
19.00 // Pfarrkirche
St. Augustinus

**Chorkonzert
SALTO VOCALE**

SALTO VOCALE veranstaltet anlässlich des World Choral Days ein Chorkonzert in der Pfarrkirche St. Augustinus.

sa 10.12
17.00 // Burg
Neuer Burgsaal

**Konzert der
Gesellschaft der
Musikfreunde**

Der Chor der Gesellschaft der Musikfreunde lädt zum traditionellen Perchtoldsdorfer Adventkonzert. Karten im InfoCenter*, bei den Chormitgliedern sowie an der Abendkassa.

so 11.12
19.00 // Pfarrkirche
St. Augustinus

**Konzert Family-
Singers:
„Es weihnachtet
schon...“**

Benefizkonzert der Family-Singers zugunsten der Renovierung der Pfarrkirche St. Augustinus und der „aktion leben“. Besinnliches und Heiteres in Wort und Gesang. Leitung: **Dagmar Dokalik & Lukas Mack**. Solistin: **Marika Ottitsch Fally** // Klavier: **Martin Hobiger** // Zither: **Manfred Birbach** // Texte gelesen von **Ingrid Pachmann**. Anschließend Agape. Karten gegen eine Spende von € 12,- (freie Platzwahl) im InfoCenter*, in der Pfarrkanzlei, T 01/869 02 26 und bei Traude Birbach, T 01/869 18 68.

mo 12.12
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

**Jugendsinfonie-
orchester
Melbourne Grammar
School**

Das Jugendsinfonieorchester Melbourne Grammar School (Dirigent: **Mark Drummond**) bringt Werke von F. Mendelssohn Bartholdy (Konzert-Ouvertüre „Die Hebriden oder Die Fingalshöhle“ op. 26), W.A. Mozart (Konzert für Fagott und Orchester in B-Dur KV 191), P.I. Tschairowski (Sinfonie Nr. 2 c-Moll op. 17) und weihnachtliche Stücke. Eintritt frei.

di 13.12
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

**Andy Lee Lang:
„Country Christmas“**

Christmas Country Music pur, präsentiert von einem unverwechselbaren Mr. Christmas – Andy Lee Lang. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu € 49,-, € 43,-, € 37,- und € 29,- im InfoCenter*.

mi 14.12
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

**Ein Jahr im
Rückspiegel:
„Das war 2016“**

Mit **Gerald Fleischhacker, Guido Tartarotti, Verena Scheitz, Gebrüder Moped** und **Leo Lukas**. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu € 32,-, € 27,- und € 22,- im InfoCenter*.

sa 17.12
15.00 // Marienkirche
Marienplatz

**Benefiz-Advent-
konzert:
„Es naht ein Licht ...“**

Mit dem **Longfield Gospelchor** zu Gunsten des „Sterntalerhofes“ (ein Hospiz für sterbenskranken Kinder). Veranstalter: Pfadfindergilde Perchtoldsdorf. Karten gegen eine Spende von € 14,- bzw. € 11,- (Kinder) im InfoCenter* und € 17,- an der Abendkassa.

sa 17.12
19.30 // Burg
Festsaal

**Michael Pewny &
Axel Zwingenberger:
„Christmas Boogie
Woogie“**

DIE beiden Boogie-Helden Michael Pewny und Axel Zwingenberger präsentieren erstmals die neue gemeinsame CD. Veranstalter: Michael Pewny. *Karten zu € 29,-, € 27,- und € 25,- im InfoCenter*.

so 18.12
18.00 // Burg
Neuer Burgsaal

**Original Bolschoi
Don Kosaken**

Die Original Bolschoi Don Kosaken unter der Leitung von **Prof. Petja Houdjakov** sorgen für Weihnachtsstimmung in der Burg Perchtoldsdorf. Veranstalter: Wilhelm Mazak. *Karten zu € 32,-, € 30,- und € 28,- im InfoCenter*.

do 19.01 und
so 22.01
Burg
Neuer Burgsaal

**Neujahrskonzerte
2017**

Mit dem **Tonkünstlerorchester Niederösterreich** am Do 19.01.2017, 19.30 Uhr (ausverkauft, Warteliste) und dem **Franz Schmidt-Sinfonieorchester** unter Anthony Jenner am So 22.01.2017, 18.00 Uhr. *Karten für 22.01. zu € 20,-, € 28,- und € 33,- im InfoCenter* und zu € 22,-, € 30,- und € 35,- an der Abendkassa.

„Visionäre der Vertikalen“ – Multimediavortrag von Beat Kammerlander



Beat Kammerlander zählt zu den weltbesten Sportkletterern und hat maßgeblich zur Entwicklung des Klettersports beigetragen. Legendär sind vor allem seine alpinen Erstbegehungen. Am 17. November gibt er um 19.00 Uhr bei einem Multimediavortrag im Kletterzentrum SÜDWAND (Eingang Sporthalle) Einblick in die Geschichte des Kletterns im Rätikon, von den Anfängen des extremen Alpinismus bis zu den Meisterleistungen der heutigen Zeit.

Interviews mit Klettergrößen von damals wie Max Niedermann, Peter Diener, Traugott Zint, Vital Eggenberger und Martin Scheel sowie der Top-Kletterelite von heute wie Barbara Zangerl, Alex Luger, Marc Amann, Pietro dal Pra oder Dean Potter, gefilmt und fotografiert von Beat Kammerlander, runden den Vortrag ab.

Karten gibt es in der Kletterhalle SÜDWAND, Siegfried-Ludwig-Platz 4, täglich von 09.00–22.00 Uhr (T 01/244 77 00) sowie im InfoCenter, Marktplatz 10 (T 01/866 83-400). Preise: Erwachsene € 15,- (AK € 16,-), Jugend bis 18 J. € 8,- (AK € 9,-). Kartenbestellungen unter liesing.pdorf@sektion.alpenverein.at.

Weitere Infos: www.beatkammerlander.com bzw. unter: <http://www.avlp-zeitung.perchtoldsdorf.net/infos/Vortrag2016.pdf>.

dezember

Unterstützung für Kinder/Jugendliche nach Trennung/Scheidung der Eltern:

RAINBOWS-Gruppen im Kulturzentrum

Nach Trennung oder Scheidung der Eltern tauchen plötzlich viele Fragen auf, einige Kinder fühlen sich schuldig, für manche bricht eine Welt zusammen, andere vermissen den ausgezogenen Elternteil. Dass diese schwerwiegende, belastende Erfahrung sich nicht nur auf das Seelenleben, sondern auch auf die körperliche Gesundheit im Erwachsenenalter negativ auswirken kann, belegt eine Studie aus dem Jahr 2015 (<http://www.pnas.org/content/112/7/E738.full.pdf>).

RAINBOWS unterstützt Kinder/Jugendliche (4–17 Jahre) in Kleingruppen, diese werden von einer qualifizierten RAINBOWS-Gruppenleiterin betreut und treffen einander 14 Mal. In geschütztem Rahmen werden durch altersgerechte, kreative und spielerische Methoden Erfahrungen und Gefühle wie Wut, Schuldgefühle, Trauer, Angst und Ohnmacht ausgedrückt, sodass die Kinder und Jugendlichen lernen, besser mit der veränderten Familiensituation zurechtzukommen und ihr Selbstbewusstsein stärken.

Termin und Ort: Oktober 2016 im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, jeweils Montag Nachmittag.
Kosten: € 263,- (Fördermöglichkeiten bitte erfragen).
Info und Anmeldung: Mag. Eva Sebök, RAINBOWS Bereichsleitung NÖ, T 0650/324 47 38, noe-ost@rainbows.at, www.rainbows.at.

Auch im Angebot: RAINBOWS Youth-Gruppen (speziell für Jugendliche von 13–17 Jahren) zur Trauerbegleitung.

Kastration von Katzen mit Freigang

Der Verein Vier Pfoten hat errechnet, dass aus einem einzigen Katzenpaar nach nur fünf Jahren bis zu 12.680 Nachkommen entstehen können. Schon seit 2005 verpflichtet das österreichische Tierschutzrecht in der 2. Tierhaltungsverordnung daher die Katzenhalter zur Kastration aller Katzen mit Freigang („Streunerkatzen“). Davon ausgenommen waren aber Katzen in „bäuerlicher Haltung“. Diese sehr problematische Ausnahme ist seit 1. April 2016 Geschichte. Seither müssen alle Katzenhalter, sei es in der Stadt oder am Land, dafür Sorge tragen, dass ihre Tiere mit Freigang kastriert werden. Nur Katzen, die zur kontrollierten Zucht verwendet werden, müssen nicht kastriert werden. Die Kastration ist die wirksamste Methode und die einzige nachhaltige und verantwortungsvolle Form, die unkontrollierte Vermehrung der Tiere einzudämmen.

Wenn Sie Streunerkatzen füttern, lassen Sie diese kastrieren. Bei unkastrierten Tieren hat ein vermehrtes Nahrungsangebot eine höhere Geburtenrate zur Folge.

Derzeit gibt es ein Förderprojekt des Landes Niederösterreich in Kooperation mit den NÖ Gemeinden und Tierärzten: Die Kastrationskosten für herrenlose Streunerkatzen werden dabei zu gleichen Teilen von Land, Gemeinden und Tierärzten getragen. Diese Aktion ist vorerst bis Jahresende 2016 befristet. Zur Abwicklung des Projektes werden Gutscheine ausgegeben. Ein Förderantrag ist bei der Gemeinde (Gesundheitsreferat, T 01/866 83-106, gesund@perchtoldsdorf.at) zu stellen. Weitere Tipps dazu unter www.vier-pfoten.at.



Gf.GRⁱⁿ Andrea Kö (links), zuständig für Soziales, Gesundheits- und Familienangelegenheiten, Flüchtlingswesen und Fairtrade-Gemeinde, ist eine von acht Referenten, die den Bürgerinnen und Bürgern alljährlich am Nationalfeiertag Rede und Antwort stehen. Rechts GRⁱⁿ Mag. Lisa Kranebitter.

Herzliche Einladung zum DorfDialog am Nationalfeiertag

Der Nationalfeiertag steht in Perchtoldsdorf traditionell im Zeichen des Miteinander und der bewegenden Themen des Ortes. Der DorfDialog bietet dabei eine breite Plattform für Ideen, Fragen und Anregungen – und den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sich unmittelbar in Themen des Gemeindelebens Einblick zu verschaffen und an den zukünftigen Entwicklungen aktiv Anteil zu nehmen.

Wenn auch Sie sich umfassend über die Aktivitäten der einzelnen Gemeindeferate informieren und dabei erfahren wollen, was in letzter Zeit erledigt und umgesetzt wurde, was gerade ansteht und was für die Zukunft geplant ist, kommen Sie am **Mi 26. Oktober zwischen 10.00 und 13.00 Uhr** in die Burg!

Themenschwerpunkte sind heuer die Projekte Kinderbetreuungszentrum Schwedenstift-Leonhardiberg, Betreutes Wohnen am Bahnhofsgelände Feldgasse und die Marktplatz-Gestaltung.

Perchtoldsdorfer Integrationsgespräche am 4. Oktober

Gegenseitiges Verständnis fördern und über Themen des guten Zusammenlebens diskutieren – das sind die Ziele des Dialogprojekts „ZusammenReden“ von Caritas und Marktgemeinde Perchtoldsdorf.

Zentrale Orte, an denen die Grundsteine für erfolgreiche Integration gelegt werden, sind Schulen und Bildungseinrichtungen. In diesen kommen Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen sozialen, religiösen und sprachlichen Hintergründen zusammen. Diese Vielfalt im Klassenzimmer kann eine große Bereicherung sein, bringt aber auch Herausforderungen mit sich.

Nizar Romdhane, Islamwissenschaftler der Freien Universität Berlin und Buchautor, **Viola Raheb** von der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien, Interkulturelle Beraterin, **Sr. Beatrix Mayrhofer** von der Vereinigung der Frauenorden Österreichs, pensionierte Schuldirektorin, und **Andreas Hubmaier**, Geschäftsführer der Schülerunion im Industrieviertel, wollen gemeinsam mit Ihnen darüber diskutieren, welche Faktoren für ein gutes Miteinander in der Klasse entscheidend sind. Moderation: **Karima Aziz** vom *peppa Mädchenzentrum der Caritas Wien.

„Integration durch Bildung – Wie gehen wir mit aktuellen Konfliktsituationen in unseren Schulen um?“

Di 4. Oktober, 19.00 Uhr, Pfarrsaal, Marktplatz 14. Freier Eintritt und Buffet!

Die Perchtoldsdorfer Integrationsgespräche werden von der Caritas Wien (Einrichtung Mising Link) in Kooperation mit der Marktgemeinde Perchtoldsdorf veranstaltet und vom Land Niederösterreich gefördert. Details dazu finden Sie unter: www.zusammenreden.net.



Zogen an einem Strang für die Unterschutzstellung des Areals Fischerwiesen und des Steinbruchsees:
LR Dr. Stephan Pernkopf und BGM Martin Schuster (v.r.n.l.).

Wertvolles Gebiet wird für nachfolgende Generationen erhalten:

Areal Fischerwiesen mit Steinbruchsee unter Naturschutz

Das Gebiet um den Teufelstein wurde bereits 1936 zum „Banngebiet“ erklärt und eingezäunt. Nun wurde auch der ehemalige Steinbruch Fischerwiesen ein Teil dieses Naturschutzgebietes. Das neue Naturschutzgebiet „Teufelstein-Fischerwiesen“ ist rund 46 Hektar groß.

Das Gebiet beherbergt Felssteppen, Trockenrasen und eine wärmeliebende Waldsaumgesellschaft. Der Name „Teufelstein“ kommt von den markanten Felsköpfen mit ihren botanischen Seltenheiten. Eine besondere Pflanze, die hier ihren Lebensraum hat, ist zum Beispiel das Karpaten-Felsenblümchen. Mit der aktuellen Erweiterung des Naturschutzgebietes kommen auch natürliche Felsstandorte, Gewässer und Tümpel dazu. Diese Lebensräume sind im Wienerwald selten und als Heimat von Smaragdeidechse, Feuersalamander, Uhu und Alpenfledermaus extrem schützenswert.

Das Überhandnehmen von Hochstauden und die fortschreitende Verbuschung bringen die ursprüngliche Vegetation stark unter Druck. Mit der Unterschutzstellung soll dem entgegen gewirkt werden und damit der Trockenrasen mit seiner typischen Flora und Fauna erhalten bleiben.

Empfindliche Gewässerökologie

Ein weiteres Problemfeld für die Gewässerökologie stellt die überhand nehmende Badenutzung dar, die von einer Vermüllung der Flächen begleitet wird. Auch Aktivitäten wie Camping, Lagerfeuer und Partyzonen werden durch entsprechende Maßnahmen zu unterbinden sein.

Gemeinsam für Erhalt des Naturschutzgebietes

Der Steinbruch Fischerwiesen liegt zwar auf Kaltenleutgebener Gemeindegebiet, Eigentümerin des Areals ist aber die Marktgemeinde Perchtoldsdorf. Gemeinsam wollen Perchtoldsdorf und Kaltenleutgeben den Erhalt des Naturjuwels nun sicherstellen. Das wurde bei einem Vernetzungstreffen, das auf Einladung von BGM Martin Schuster am 7. September unter Einbindung der Bezirkshauptmannschaft Mödling, der Polizei, der Jägerschaft, der Perchtoldsdorfer und Kaltenleutgebener Feuerwehr, des Biosphärenparks Wienerwald und der Umweltinitiative „Wienerwald“ vor Ort stattfand, auch von Seiten des Kaltenleutgebener Bürgermeisters Ing. Josef Graf bekräftigt.

Auflage Voranschlag 2017

Der Entwurf des Voranschlages 2017 liegt in der Zeit von 28. November bis inklusive 12. Dezember 2016 während der Amtsstunden im Gemeindeamt der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Finanzabteilung, Zimmer 258, zur öffentlichen Einsicht auf.

Innerhalb der Auflagefrist kann jedes Gemeindemitglied schriftlich Stellungnahmen beim Gemeindeamt einbringen.

Anfragen zum Voranschlag 2016 richten Sie bitte an den Referenten, Bürgermeister Martin Schuster. Kurzfristige Anmeldung erbeten unter: T 01/866 83-220. Besuchen Sie unsere Homepage www.perchtoldsdorf.at und nehmen Sie während des Auflagezeitraumes online Einblick in die Materialien zum Entwurf des Voranschlages 2017.

Bundespräsidenten-Wahl 2016 verschoben

Wiederholung des 2. Wahlganges voraussichtlich am 4. Dezember

Aufgrund der Problematik mangelhafter Briefwahlkuverts wurde der Termin für die Wiederholung der Bundespräsidenten-Stichwahl verschoben. Die Wiederholungswahl findet daher nicht am 2. Oktober 2016, sondern voraussichtlich am 4. Dezember 2016 statt. Als Stichtag gilt der 27. September 2016. Vorgesehen ist, dass bei der Wiederholung der Stichwahl all jene wahlberechtigt sind, die am Tag der Wahl das Wahlrecht zum Nationalrat besitzen (also Österreicherinnen und Österreicher ab 16 Jahren).

Da bei Redaktionsschluss ein diesbezüglicher Nationalratsbeschluss noch ausstand, ersuchen wir, für weitere aktuelle Informationen und amtliche Mitteilungen die Homepage der Marktgemeinde Perchtoldsdorf www.perchtoldsdorf.at zu besuchen.

Ferienspiel 2016

Viel Abwechslung für junge Perchtoldsdorfer

Insgesamt haben heuer wieder rd. 300 Kinder von 6 bis 12 Jahren am Perchtoldsdorfer Ferienspiel teilgenommen. Mit mehr als 150 Kinder-Aktionen, die kostengünstig oder gratis waren, enthielt das Ferienspielprogramm neben gut Bewährtem wie immer auch viel Neues.

Jeder Ferienspiel-Tag bot den Kindern Abwechslung und die Chance, unterschiedlichste Veranstaltungen auszuprobieren. Auf Ganztagsausflügen fuhren sie in die Römerstadt Carnuntum und in den Familypark Neusiedl, spazierten zur Hermesvilla im Lainzer Tiergarten und in den Schönbrunner Tiergarten. Sie erkundeten die Perchtoldsdorfer Heide, besuchten das Planetarium, das Haus der Musik, die Albertina und das Heeresgeschichtliche Museum in Wien. Wie immer ausgebucht waren die Stippvisiten bei Polizei, Feuerwehr und Rotem Kreuz. Kreativität und Sport kamen ebenso nicht zu kurz. Möglich machten diese Vielfalt u.a. die rund 20 Ferienspiel-Partner – Vereine, Institutionen und Privatfirmen, die sich am Ferienspiel mit spezifischen Programmen beteiligten.

Nachmittag zum Thema Sturzprävention:

Gesund und sicher durch den Alltag

Stürze sind eine der häufigsten Ursachen für die Pflegebedürftigkeit älterer Menschen. Wissenschaftliche Untersuchungen haben gezeigt, dass die Hälfte aller über 70-Jährigen bereits einmal oder mehrmals gestürzt ist. Dabei ließen sich viele Stürze durch Prävention vermeiden.

Am Di 25. Oktober findet im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, von 14.00–16.30 Uhr ein Experten-Vortrag zum Thema „Risikofaktoren im Wohnumfeld“ statt, mit praxisorientierten Übungen zur Sturzvermeidung, Aktiv- und Messstationen sowie individueller Beratung.

Anmeldung bis 21. Oktober erbeten:

Birgit Distel, T 01/866 83-120.

Infos unter T 0664/88 71 87 77 oder michael.wild@argef.at. Videos zum Thema unter g50.at.

THEO – TheaterOrt für junges Publikum

Am 10. November 2016 öffnet im Kulturzentrum ein neuer Kulturort seine Pforten: das THEO.



Das THEO-Team (v.l.n.r.): Victor Kautsch (Schauspieler), Lisa Peißig (Regiehospitantin), Theresa Schwarzkopf (Regieassistentin), Julie David (Grafik), Birgit Oswald (Leitung & Regie), Doris Happel (Dramaturgie), Margit Berner (Marketing & PR) und Christine Grivas (Finanzen).

Der Erfolg des SommerKinderTheaters, das seit acht Jahren für professionelles Theater steht, hat die Leiterin und Regisseurin Birgit Oswald bewegt, für junges Publikum ein ganzjähriges Programm anzubieten.

Im Erdgeschoß des Kulturzentrums, Beatrixgasse 5a, gleich rechts neben dem Eingang, wird das THEO seine Bleibe finden. Diese Erweiterung, die von Marktgemeinde, Bundeskanzleramt, Land NÖ und etlichen Sponsoren unterstützt wird, zeigt in der bewährten Regie von Birgit Oswald lustiges, spannendes und phantasievolles Theater. Einige vom SommerKinderTheater bestens bekannte Schauspielerinnen und Schauspieler werden auch hier wieder dabei sein.

Das THEO bringt schon in seiner ersten Saison für jeden etwas: Am 10. November startet es mit dem lustig-verrückten Stück „Pinguine können keine Topfentorte backen“ für Kinder von 6 bis 13. Im Jänner 2017 zieht „Die Kuh Rosmarie“ für 4- bis 10-jährige ins THEO ein. Im März folgt „Cyrano“, ein Stück für Jugendliche von 11 bis 15 Jahren, und im Sommer 2017 wird es als Open Air-Ereignis eine neue Fassung des berühmten Klassikers „Heidi“ geben. Die Termine finden Sie in dem der Rundschau beiliegenden Programmflyer.

Save the Date!

Am Sa 12. Nov. und So 13. Nov. 2016 findet in den Räumlichkeiten des Kulturzentrums ein großes Eröffnungsfest statt. Von 12.30–15.30 Uhr gibt es anlässlich der THEO-Eröffnung Kinderschminken, Clowns, Quiz für Kinder, Buffet u.v.m. Alle sind herzlich eingeladen, zu diesem Geburtstagsfest zu kommen! Eintritt frei!

Karten für das Stück „Pinguine können keine Topfentorte backen“ sind im InfoCenter Perchtoldsdorf, Marktplatz 10, T 01/866 83-400 erhältlich (info@perchtoldsdorf.at) oder online auf www.perchtoldsdorf.at/tickets/kiju sowie in der Perchtoldsdorf-Filiale der Raiffeisen Regionalbank Mödling, Wiener Gasse 9, T 05/9400-1424.

Informationen zu den Stücken, Terminen, Abonnements, Ermäßigungen und etwaigen Spielplanänderungen finden Sie auf der THEO Website <http://theaterort.at/>. Vergessen Sie bitte nicht, uns auf Facebook unter <https://www.facebook.com/TheaterOrt/> zu liken!



Kurse der Malakademie Perchtoldsdorf

Im Rahmen der NÖ Kreativakademie finden im Kulturzentrum Perchtoldsdorf ab Herbst wieder Kurse der Malakademie Perchtoldsdorf statt.

Mo 17.00–20.00 Uhr: generationenübergreifend für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren // Di 17.00–20.00 Uhr: Jugendliche ab 12 Jahren // Mi 17.00–20.00 Uhr: Jugendliche ab 12 Jahren // Do 16.00–18.00 Uhr: Kids von 6 bis 11 Jahren // Fr 14.00–17.00 Uhr: generationenübergreifend für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren.
Start am 3. Oktober: Die erste Woche ist gleichzeitig die Schnupperwoche! Da gibt es nähere Infos, den genauen Terminplan etc.

Die Malakademie befindet sich im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a/Erdgeschoß. Kurse für Jugendliche und Kinder (Jugend 10x3 Std., Kids 15x2 Std.) kosten € 140,- pro Semester plus € 20,- für Material (bar). Onlineanmeldung unter www.noe-kreativakademie.at erforderlich! Einstieg in Erwachsenenkurse sind jederzeit möglich.

Leitung Malakademie:

Mag^a.art Katja Prashak, T 0676/707 89 91, kapra@gmx.at

Leitung Malakademie Kids:

Sophie Mackinger, T 0650/560 96 88, sophie_m@gmx.at.

Schauspielakademie und Schauspielkurse

Die Schauspielakademie Perchtoldsdorf unter der Leitung von Birgit Oswald für die ab 15-Jährigen startet wieder einen neuen Kurs (Blockveranstaltung):

// So 25. September, 10.00–15.30 Uhr

// Sa 5. November, 11.00–17.00 Uhr

// So 27. November 10.00–14.00 Uhr

// Sa 17. Dezember 10.00–14.00 Uhr

// So 15. Jänner 10.00–17.00 Uhr; um 17.30 Uhr Aufführung im KUZ-Festsaal

Anmeldung: B.Oswald1@gmx.net

KiSS-Kinder- und Jugendschauspielkurse mit Birgit Oswald finden wieder ab Mo 10. Oktober und Di 11. Oktober im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, statt.

6–10-Jährige: Montag 15.30 Uhr–17.00 Uhr

11–15-Jährige: Montag 17.00–18.30 Uhr oder Dienstag 15.00–16.30 Uhr

Infos: www.birgit-oswald.de

Anmeldung: B.Oswald1@gmx.net, T 0699/1941 47 37.

Ab Oktober gibt es jeden Dienstag im KUZ wieder Seniorenschauspielkurse für Junggebliebene, siehe Programm VHS Perchtoldsdorf.



Nach der Segnung am neuen Standort: BGM Martin Schuster (5.v.r.) und Vizebürgermeisterin Brigitte Sommerbauer (4.v.l.) mit Mitgliedern des Hochberg-Kreises, angeführt von Obmann Stefan Zapotocky (Mitte), den Pfarrern Josef Grünwidl (r.), Andreas Fasching (2.v.l.), Prälat Ernst Freiler (l.), Patrick Schicht vom Bundesdenkmalamt (5.v.l.) und der Leiterin der Kulturabteilung Christine Mitterwenger (3.v.r.).

Restaurierung der Auferstehungssäule abgeschlossen

Mit der frisch restaurierten Auferstehungssäule, die zum Patrozinium des hl. Augustinus, am Sonntag, dem 28. August, feierlich gesegnet wurde, hat Perchtoldsdorf ein wertvolles Kleinod aus der Barockzeit in ein neues Licht gerückt. Das 1734 von einem namentlich nicht bekannten Bildhauer geschaffene Denkmal, das 2015 im Zuge der Generalsanierung komplett abgetragen werden musste, ist aus seinem „Schattendasein“ befreit und – ohne den Bezug zu seinem ursprünglichen Standort und den historischen Kontext, in dem es entstanden ist, aus den Augen zu verlieren – an der einstigen „Via sacra“ neu verortet worden. Auf dem Hügelplateau bei der sogenannten „Luisenruhe“, nur knappe 10 Meter vom Portal der 1784 abgebrochenen, ehemaligen Wallfahrtskirche entfernt, betont das Barockjuwel nun auch die Sichtachse zur Rodauer Bergkirche und der Kreuzigungsgruppe am Hochberg.

Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf rund € 70.000,-, wovon der Perchtoldsdorfer „Hochberg-Kreis“ einen Anteil von € 20.000,- übernommen hat. An der Finanzierung haben sich auch Bund und Land Niederösterreich mit namhaften Beiträgen beteiligt.

Die Einfriedung des Denkmals mit einem schmiedeeisernen Zaun steht noch aus. Nach dessen Errichtung wird die gärtnerische Gestaltung des Geländes rund um die Säule in Angriff genommen.

Erfolgreiche Sommerspiele-Bilanz mit Shakespeares „Ein Sommernachtstraum“

Beim Sommertheater Perchtoldsdorf ist am 30. Juli der letzte Vorhang gefallen. Intendant Michael Sturminger zieht im Saison-Rückblick positive Bilanz und hat viel Grund zur Freude. Selbst das Wetter, das dem „Sommernachtstraum“ übel mitspielte, konnte einen durchschlagenden Erfolg nicht vereiteln: Der Neue Burgsaal, der sich in den vergangenen Jahren bei Schlechtwetter schon mehrfach als Ausweichort bewährt hatte, musste heuer gleich fünfmal bespielt werden. Aber auch unter Dach war der „Sommernachtstraum“, wie Vizebürgermeisterin und Kulturreferentin Brigitte Sommerbauer sich bei ihrem zweiten Besuch persönlich überzeugen konnte, ein großer, vom Publikum begeistert akklamierter Erfolg.

Freude über Spitzenauslastung

Insgesamt kamen 9.157 Personen und damit um 1.000 Besucher mehr als 2015 zu den diesjährigen Sommerspielen. Mit einer Auslastung von 92 Prozent haben Marktgemeinde und künstlerische Leitung im 40. Sommerspiele-Jahr ein Topergebnis erreicht. Mehr noch als über die sensationelle Auslastung freut sich Bürgermeister Martin Schuster über den hohen Anteil an jungen Theaterbesuchern: „Wie es gelingen kann, mit klassischen Stoffen auch junges Publikum ins Theater zu locken und damit die Zuschauer von morgen zu mobilisieren, das weiß unser Intendant Michael Sturminger. Er ist ein etablierter Theatermacher, der ernsthaft und genau arbeitet. Seine Stücke, angereichert mit Witz, Charme und Pfiff, sprechen auch die Jugend an.“

Einladung zum „Kunstrundgang P'dorf“

Zu den „NÖ Tagen der offenen Ateliers“ bieten die drei Perchtoldsdorfer Künstlerinnen Ingrid Neuwirth, Eva Pisa und Brigitte Thonhauser-Merk ein besonderes Programm an.

Bei einem Spaziergang durch Perchtoldsdorf können Sie am **Sa 15.10. von 14.00–18.00 Uhr** in drei unterschiedlichen, professionell geführten Ateliers eine Fülle von Techniken, Formen und Stilen kennenlernen:

// **Druckwerkstatt Strenningerhof Ingrid Neuwirth** auf Marktplatz 3

// **Gartenatelier Eva Pisa** in der Dr.-Moritz-Zander-Gasse 9a

// **Atelier Brigitte Thonhauser-Merk** in der Friedhofgasse 36 (dieses Atelier können Sie auch am So 16.10. besuchen).

Kunstinteressierte sind zum Schauen und zu Gesprächen willkommen und werden gerne bewirtet. Im Strenningerhof gibt es Schaudrucke, Eva Pisa arbeitet an satirischen Zeichnungen in Mischtechnik und Acryl. Im Atelier Thonhauser-Merk kann man neben Acryl- und Tuschebildern auch Karten, Kalender, Kunstdrucke sowie Seidenschals bewundern. Mehr Infos: www.kulturvernetzung.at; www.druck-werk.org; www.evapisa.at; www.atelier-merk.com.

Tag der offenen Tür in der IBMS Perchtoldsdorf

Die Mittelschule Perchtoldsdorf (IBMS), Roseggergasse 2-6, lädt am **Fr 11. November** von 9.00–12.00 Uhr zum Tag der offenen Tür.

Die IBMS Perchtoldsdorf ist eine ganzheitliche Schule und ermöglicht Kindern und Jugendlichen selbständiges und eigenverantwortliches Lernen in einer familiären und von gegenseitigem Respekt getragenen Lern- und Umwelt.

An Sturmingers theaterpädagogischem Projekt „Theater macht Schule“ mit Besuch der (nicht öffentlichen) Generalprobe beteiligten sich heuer bereits zehn Oberstufen-Klassen aus Perchtoldsdorf und Umgebung. Auch das ist ein neuer Rekord!

Rundum-Bühne und viel Musik

Bewährt hat sich auch die offene, von drei Zuschauertribünen umrahmte zentrale Spielfläche im Burghof. Das Publikum war heuer in Perchtoldsdorf ganz direkt ins Geschehen auf der Bühne mit einbezogen, sodass sich die Kraft der Sprache und der Musik im „Sommernachtstraum“ ideal entfalten konnte. Für die vielen musikalischen Beiträge erntete Michael Pogo Kreiner viel verdientes Sonderlob.

Sturminger, der derzeit u.a. die Uraufführung seines dritten Stückes mit John Malkovich, „Call me God“, für die Eröffnung der Elbphilharmonie in Hamburg im März 2017 vorbereitet, will auch bei den Sommerspielen 2017 wieder hochwertige klassische Theaterkunst mit zeitgenössischem Anspruch bieten.

Premiere-Karten für 2017 verlost

Die beim Gewinnspiel „40 Jahre Sommerspiele Perchtoldsdorf“ verlostene Premiere-Karten für 2017 gingen an Margarete Rubik, Evelyn Lechner (beide Wien) und Günter Hussarek (Perchtoldsdorf). Sie gaben ihre Stimme Karl Markovics, dem Sieger des Publikumsvotings. Er war 2002 und 2003 im Ensemble der Sommerspiele Perchtoldsdorf. Herzlichen Glückwunsch!

Kommt ein Vogerl geflogen

Herbst und Winter 2016/17:

Kinderlieder zum Mit- und Nachsingen ab jetzt im kinderwagenfreundlichen Pfarrheimsaal!

Die „musikalische Hausapotheke“ für alle Lebenssituationen hat wieder geöffnet! Michaela Brandstötter, Mutter & singende Pädagogin, und Maria Walcher, Tante & singende Kulturvermittlerin, freuen sich auf alle, die zum ersten Mal, wieder einmal oder endlich wieder Lieder zum Einschlafen, zum Feiern, gegen kleine und große Wehwehchen, für lange Autofahrten, zum (wieder) Fröhlichsein usw. singen möchten.

Die nächsten Treffen sind am 5. Oktober, 9. November, 7. Dezember und 11. Jänner jeweils von 15.30–16.30 Uhr im Pfarrheimsaal der r.k. Pfarre Perchtoldsdorf, Marktplatz 14, Kostenbeitrag: € 5,-. Anmeldung nicht erforderlich. kommteinvogelgeflogen.jimdo.com

Benefizkonzert für neues Rettungsfahrzeug

Die große Zahl an Rettungs- und Krankentransporten, die täglich vom Roten Kreuz Perchtoldsdorf durchgeführt wird, macht die Neuanschaffung eines Rettungsfahrzeuges erforderlich. Dabei ist das Rote Kreuz auf Sponsoren angewiesen.

Die beliebte **Babenberger Bigband** hat sich spontan bereit erklärt, am **Samstag, dem 29.10.2016 um 18.00 Uhr im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a**, ein Benefizkonzert für den guten Zweck zu spielen.

Lassen Sie sich diesen musikalischen Ohrenschaus mit bekannten, schwungvollen Liedern nicht entgehen, und sichern Sie sich gegen eine Spende von € 15,- Ihre Karte! Karten sind erhältlich beim Roten Kreuz Perchtoldsdorf, T 0699/144 211 DW 98 oder 99, sowie im InfoCenter, Marktplatz 10, T 01/866 83-400. Online-Ticket-Verkauf unter www.perchtoldsdorf.at/tickets.

Vorspielabende Franz Schmidt-Musikschule

- Mo 17.10. 18.30 FSS Übungsabend
- Do 20.10. 18.30 MK arco rosso – Vivaldi „Vier Jahreszeiten“
- So 23.10. 18.00 Burg Blasmusikkonzert mit Stainless
- Do 10.11. 18.30 FSS Klasse Dieter Schickbichler (Posaune, Tenorhorn)
- Mi 16.11. 18.30 FSS Übungsabend
- Fr 18.11. 18.30 FSS Klasse Sigrid Strauß (Klavier)
- Fr 25.11. 19.30 KUZ Winterkonzert der Musikschule: Chor- und Orchesterkonzert
- Fr 02.12. 18.30 FSS Klasse Michael Vogt (Klarinette, Saxophon)
- Di 06.12. 18.30 KUZ Konzert Stainless u. Cool Music Band
- Mo 12.12. 18.30 FSS Klasse Christian Höller (Akkordeon, Steir. Harmonika)
- Do 15.12. 18.30 FSS Klasse Isabella Zach-Antonic (Gesang)
- Di 20.12. NP Ministrings Christmas Concert
- Mi 21.12. 18.30 FSS Klasse Helmut Simmer (Gesang)
- Do 22.12. 18.30 FSS Übungsabend

Weitere Termine auf www.ms-perchtoldsdorf.at

FSS = Franz Szeiler-Saal, Wiener Gasse 17, KUZ = Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, NP = Neuer Proberaum, Wiener Gasse 17, SpK = Spitalskirche, PR = Proberaum Musikschule, MK = Marienkirche



Perchtoldsdorferin gewinnt Studenten-Oscar

Obwohl Sabine Panossian (am Foto oben), die in Perchtoldsdorf aufgewachsen und zur Schule gegangen ist, schon seit vielen Jahren in Berlin lebt und studiert, ist sie ihrem Heimatort nach wie vor sehr verbunden. Und sie ist die einzige Perchtoldsdorferin, die jemals einen Studenten-Oscar gewann!

Mit dem 30-minütigen Film „AM ENDE DER WALD“ (engl.: „Where the woods end“, Regie: Felix Ahrens), den sie mit Förderung des MDR in der Reihe „MDR-KurzKino“ an der Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf als Kamerafrau gedreht hat, hat die diplomierte Kommunikationswissenschaftlerin Panossian bei den 43. Student Academy Awards® 2016 in der Kategorie Foreign Narrative einen der ersten Preise gewonnen.

Ob der Kurzfilm, der von der jungen Polizistin Elke erzählt, welche auf Streife nahe der tschechischen Grenze bei einer routinemäßigen Fahrzeugkontrolle im Affekt einen jungen Tschechen erschießt, mit Bronze, Silber oder Gold prämiert wird, wird erst nach Drucklegung dieser Rundschau-Ausgabe bei der Preisverleihung in Los Angeles am 22.9. feststehen. Näheres: www.sabinepanossian.com.



Ensemble „Die Tanzgeiger“ mit Dieter Schickbichler (links) und Rudi Pietsch (rechts).

Lions Sturm&Most-Fest mit den „Tanzgeigern“

Unter dem Motto „Echt stürmisch!“ lädt der Lions Club Perchtoldsdorf am Mi 5. Oktober ab 19.00 Uhr zum bereits traditionellen Sturm&Most-Fest beim Heurigen Andreas und Traude Zechmeister, Hochstraße 64, ein. Für gute Unterhaltung sorgt diesmal wieder die in Volksmusikreisen sehr bekannte und beliebte Gruppe „Die Tanzgeiger“ mit Rudi Pietsch. Ebenso mit dabei ist, wie jedes Jahr, die Gruppe „Heanagschroa“.

Benefiz für Dominik

Mit dem Spendenerlös aus „Echt stürmisch!“ wird heuer ein blindentauglicher Computer für Dominik angeschafft. „Ich kann mit meinem Handy telefonieren und SMS senden, ich möchte aber so gerne auch Mails schreiben“, wünscht er sich. Seine Integration in die kleine Welt hat bereits stattgefunden, nun wollen die Lions ihrem „Patenkind“ eine größere Welt erschließen. Mittels eines sprachgesteuerten Computers soll es Dominik ermöglicht werden, auch seine musikalische Erlebniswelt zu vergrößern.

Sturm und Most sind frei! Karten gegen eine Spende von € 20,- gibt es im InfoCenter Perchtoldsdorf.



„Die Chinesische Mauer“ in der Burg

Anlässlich seines 20-jährigen Bestehens bringt Theater am Weinberg mit Dramaturgin und Regisseurin Gertrude Tartarotti Max Frischs hochaktuelles Stück nach Perchtoldsdorf, Premiere ist am 3. November.

Einer der Gründe, warum Theater am Weinberg sich diesmal „Die Chinesische Mauer“ vorgenommen hat, liegt in der Tatsache, dass das Stück „gerade jetzt wieder erschreckend aktuell ist“, wie Gertrude Tartarotti betont. „Frisch stellt die Frage, ob wir denn wirklich gar nichts aus der Geschichte gelernt haben – und derzeit sieht es leider wieder ganz danach aus, als würden historische Fehler immer wiederkehren. Er schrieb das Stück unter dem Eindruck des ersten Atombombenabwurfs – ein Paradigmenwechsel sozusagen, wonach klar war, dass ab jetzt jeder kleine Machthaber die Welt zerstören kann. Heute kommt dazu, dass es durch die Globalisierung praktisch keine lokalen Konflikte mehr gibt – jede despotische Herrschaft welcher Art auch immer und die daraus folgenden gewalttätigen Auseinandersetzungen haben eine zerstörerische Wirkung auf uns alle.“ Das Stück handelt vom Bau einer Mauer gegen die „Barbaren von außen“: „Max Frisch hat damals schon betont, dass sich so etwas noch nie bewährt hat – Einmauern funktioniert einfach nicht.“

Jubiläumsproduktion mit großem Ensemble

Die Produktion von Büchners „Woyzeck“ im Vorjahr war ein Riesenerfolg, die politische Farce des Max Frisch könnte durchaus daran anknüpfen: „Wir haben uns besonders darüber gefreut, dass wir offenbar unterschiedlichste Altersgruppen, Menschen mit verschiedenstem Hintergrund ansprechen, erreichen, berühren konnten. Natürlich wollen wir das Niveau halten.“ Eine spezielle Herausforderung besteht heuer darin, das mit einem großen Ensemble von fast 20 Personen zu schaffen, so Tartarotti: „Wir wagen uns an ein ausdifferenziertes Stück, in dem sehr viel drin steckt – das bietet natürlich Gelegenheit für den Einsatz unterschiedlichster theatralischer Mittel, sodass wir ein breites Spektrum unserer darstellerischen Möglichkeiten zeigen können.“

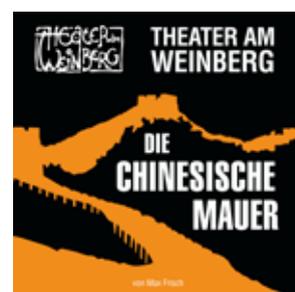
Es spielen: Natalie Bauer, Max Biwald, Lukas Brenner, Renate Ebermann, Rudolf Hargassner, Martin Kotynek, Annette Lammer, Lea Niemiec, Alice Rabl, Claudia Rabl, Elisabeth Rössler, Lukas Rössler, Annemarie Schwarz, Ursula Stöckl, Fabio Tartarotti, Peter Urschik, Stephanie Wiedenhofer.

Auch einige wohlbekannte Gesichter des Theater am Weinberg werden wieder dabei sein, freut sich die Regisseurin: „Das Schöne ist, dass bei dieser Produktion wirklich alle Generationen mitspielen. Vom Teenager bis zum Pensionisten ist alles vertreten. Romeo und Julia sind echt 17 Jahre alt und ganz neue, junge Gesichter in unserer Gruppe. Und dann gibt's da noch unsere jüngsten Probenkiefbitze, nämlich die zum Teil noch kleinen Kinder einiger unserer Schauspieler. Das macht die Proben manchmal schon recht spannend. Besonders interessant ist bei dieser Produktion außerdem das Einstudieren der Ensembleszenen, wo zum Teil auch Masken eine Rolle spielen werden – aber zu viel will ich noch nicht verraten.“

Trotz der Dramatik des Stückes wird der Humor nicht zu kurz kommen, verspricht Gertrude Tartarotti: „Das Stück ist eine Farce im besten Theatersinn, das heißt ernster Hintergrund und großartige satirische Szenen – und diesen satirischen Aspekt werde ich auf jeden Fall betonen. Mit anderen Worten: Die Zuschauer dürfen und sollen auch lachen.“

Gastspiel in Wien

Erstmalig wird das Stück nicht nur von 3.–6. November in der Burg Perchtoldsdorf, sondern von 11.–13. November auch im F23 gespielt: „Mit dem F23 – einer aufgelassenen Fabrik im 23. Bezirk – haben wir eine völlig andere, aber ähnlich reizvolle Spielstätte gefunden, die eine sehr spezielle Atmosphäre bietet und unserer Spielweise entgegenkommt. Außerdem freut es uns, mit unserem Spiel auch über die Ortsgrenzen hinauszugehen.“



Max Frisch „Die Chinesische Mauer“

3., 4., 5. und 6. Nov. im Festsaal der Burg Perchtoldsdorf, jeweils 19.30 Uhr, Kartenpreise: € 20,-/€ 12,-.

11., 12., 13. Nov. im F23, Breitenfurter Straße 176, 1230 Wien, jeweils 19.30 Uhr, Kartenpreis € 15,-.

Karten unter www.theater-am-weinberg.at und im InfoCenter Perchtoldsdorf, Marktplatz 10, T 866 83-400, info@perchtoldsdorf.at

Willkommen beim Plättenstraßenfest: Tag des Sports – ein Open Air Sportfestival der Perchtoldsdorfer Sportanbieter

Am Samstag, den 8. Oktober 2016, wird den örtlichen Sportvereinen und gewerblichen Sportanbietern beim Perchtoldsdorfer Tag des Sports eine – im wahrsten Sinne des Wortes – perfekte Bühne geboten, um sich bestmöglich zu präsentieren, die eigenen Sportangebote in kurzen Shows darzustellen und die Besucher zum Ausprobieren einzuladen.



Plättenstraßenfest

Veranstaltet wird dieses Open Air Sportfestival im Bereich Plättenstraße zwischen Donauwörther Straße und Ambros Rieder-Gasse, in der Raiffeisen Eisarena und im Freizeitzentrum. Dafür wird die Plättenstraße in diesem Abschnitt für den Verkehr in der Zeit von 05.00 bis ca. 21.00 Uhr gesperrt.

Auf Höhe des Beachvolleyballplatzes wird eine Bühne platziert, davor werden Tische und Bänke aufgestellt, auf denen die Besucher das Bühnenprogramm verfolgen können. Für Speis und Trank sorgt in dieser Verpflegungszone der Perchtoldsdorfer Weinbauverein.



Präsentation der Sportvereine

Entlang der Plättenstraße werden sich jeweils rechts und links die Sportvereine und Sportanbieter präsentieren. Dabei besteht für die Besucher sowohl die Möglichkeit, sich über praktische Übungen und Fertigkeiten aus den jeweiligen Sportprogrammen zu informieren, als auch über Ort, Zeit, Übungsleiter und Kosten dieser Angebote.

Viele Sportvereine werden Mitmachstationen anbieten, die man in Straßenkleidung auch gleich ausprobieren kann. Die Mitte der Plättenstraße ist den Besuchern vorbehalten, die von Station zu Station flanieren können.

Da ist Bewegung im Spiel

Im Bereich der Raiffeisen Eisarena gibt es ein Bewegungsprogramm für Jung und Alt. Die Kleinen können bei der Porsche Kids Driving School mit Porsche-Gokarts ihre ersten Fahrversuche auf vier Rädern probieren, für die Größeren bietet der ÖAMTC einen Fahrrad-Sicherheits- und Geschicklichkeitsparcours an. (Fahrräder stehen begrenzt zur Verfügung. Wir empfehlen, eigene Fahrräder mitzunehmen!)

Für die Fußballbegeisterten gibt es eine Torschusswand, den Coca-Cola Soccercage, eine Microsoccer-Box und den Riesen-Wuzzler. Leistungsinteressierte Besucher können auf der multifunktionalen aufblasbaren Wettkampfstrecke von Sportland NÖ ihre Geschicklichkeit und Gewandtheit testen. Als besondere Attraktion wird es die „Perchtoldsdorfer Riesen-Wuzzler-Meisterschaft“ geben (siehe Ausschreibung), zu der wir Vereine, Familien, Schulen, Firmen und sonstige Freundeskreise einladen.

Showprogramm

Auf der „Tag des Sports“-Bühne wird ab 10.00 Uhr ein abwechslungsreiches Programm geboten: Die einzelnen Vereine werden kurze Bühnenshows zeigen, Vereinsverantwortliche werden dem Publikum kurze Vorführungen aus dem Vereinsprogramm präsentieren, und es wird eine Ehrung erfolgreicher Sportler bzw. Teams aus Perchtoldsdorf geben.

Musikalische und kulinarische Genüsse

Ebenfalls auf der Bühne findet zwischen 11.30 und 13.00 Uhr ein Frühschoppen mit der Blasmusikkapelle Perchtoldsdorf statt; die Hungrigen und Durstigen werden an diesem Tag vom Weinbauverein Perchtoldsdorf versorgt.

Mitmachen und gewinnen

Abgerundet wird dieses Open Air Sportfestival mit einem Gewinnspiel, bei dem man attraktive Preise gewinnen kann. Porsche Wien Liesing verlost jeweils ein Wochenende mit dem VW Tiguan und dem Seat Ateca, die St. Martins Therme im burgenländischen Seewinkel stellt ein Wochenende für 2 Personen zur Verfügung, das Freizeitzentrum Perchtoldsdorf Jahreskarten u.v.m.

Auf Ihren Besuch mit Familie und Freunden und auf Ihr aktives Mittun bei den angebotenen Bewegungs-Stationen freuen sich die Perchtoldsdorfer Sportanbieter und das Tag des Sports-Organisationsteam.



Gewinnen Sie ein Wochenende mit dem VW Tiguan oder Seat Ateca!



Gleichgewichtstest auf der Challenge-Disc.

Übersichtsplan



Teilnehmende Vereine und Firmen: AV Liesing-Perchtoldsdorf, AV Teufelstein-Perchtoldsdorf, UHLZ Perchtoldsdorf, Schützenverein Perchtoldsdorf, Formationstanzsportclub Perchtoldsdorf, Union Soccer Club Perchtoldsdorf (USCP), Akari Tatsu Karate, Sportunion Perchtoldsdorf, ASVÖ NÖ TC Finanz Perchtoldsdorf, ASVÖ NÖ Sport für Kinder und Familie, Wifzack Team Michael Slavik, Sportteam Arkturus, TV Perchtoldsdorf, Galaxy Judo Tigers, Mrs. Sporty, Gerrystrom, Catena, Heil&Gesundheitsmassage Alexandra Heider, Beauty Center Martina, Schwimmakademie Ralph Hamburger, Sport Steiner, Eislaufschule Perchtoldsdorf.

Bühnenprogramm

- 10.00–10.15 Eröffnung durch den Sportreferenten der MG Perchtoldsdorf gf. GR Herwig Heider
- 10.15–11.30 Vorstellung Perchtoldsdorfer Sportanbieter
Bühnen-Shows von Sportgruppen der Perchtoldsdorfer Vereine
- 11.30–13.00 **Frühschoppenkonzert der Blasmusikkapelle Perchtoldsdorf**
- 13.00–14.30 Vorstellung Perchtoldsdorfer Sportanbieter
Bühnen-Shows von Sportgruppen der Perchtoldsdorfer Vereine
- 14.30–15.00 Sportlehrungen durch Bürgermeister Martin Schuster
- 15.00–16.00 Vorstellung Perchtoldsdorfer Sportanbieter
Bühnen-Shows von Sportgruppen der Perchtoldsdorfer Vereine
- 16.00–16.30 Sportlehrungen durch Bürgermeister Martin Schuster
- 16.30–17.00 Bühnen-Shows von Sportgruppen der Perchtoldsdorfer Vereine



Wer gewinnt die erste Perchtoldsdorfer Riesen-Wuzzler-Meisterschaft?

Ausschreibung zur „Perchtoldsdorfer Riesen-Wuzzler-Meisterschaft 2016“

Turnierformat:

Was ist ein Riesen-Wuzzler? Das ist ein sportlicher (Jux-)Wettbewerb einmal etwas anders. Er verwandelt den Tischfußball in XXL-Kicker mit Menschen. Je Mannschaft werden 5 Personen mit Gurten auf den Schubrohren befestigt, welche sich dann – situationsbedingt – auf den Alu-Schubstangen gemeinsam hin- und herbewegen müssen. Die Alustangen lassen sich in der Höhe verstellen, sodass auch Kinder (ab ca. 6 Jahren) darin spielen können.

Modus:

Ein Team besteht aus 5 Personen (Mixed Teams erwünscht).
Wechsel von Teammitgliedern während des Turniers sind nicht gestattet.
Spielzeit: 1 x 5–7 min

Alterseinteilung:

Allgemeine Klasse: 13–99 Jahre
Nachwuchsklasse: 6–12 Jahre

Zeiten:

Beginn: 13.00 Uhr
Treffpunkt der Mannschaften: 12.30 Uhr beim Riesen-Wuzzler in der Raiffeisen Eisarena. Der genaue Turnierablauf und die Spielzeiten werden nach dem Meldungseingang von der Wuzzler-Organisation endgültig festgelegt.

Anmeldung:

Per Mail an fzz@perchtoldsdorf.at bis 7. Oktober mit folgenden Angaben:

1. Teamname
2. Teamkapitän/Kontaktperson
(Name, Vorname, Mail-Adresse, Mobil-Nr.)
3. Weitere SpielerInnen (Name, Vorname)

BITTE bei Anmeldung „Nachwuchsklasse“ unbedingt das Geburtsjahr der SpielerInnen angeben!

Nachmeldungen vor Ort möglich.

powered by





Tina Blau, 1869

„One Woman Show“ – Tina Blau zum 100. Todestag

Von Gregor Gatscher-Riedl

„A One Woman Show was a rare event in Vienna till Tina Blau-Lang“, schrieb die österreichisch-britische Kritikerin Ameliah Sarah Levetus in der New Yorker Kunstzeitschrift „The Studio“ 1910 über eine Ausstellung der Malerin in der Wiener Galerie Arnot. Tatsächlich gehört die Künstlerin, die in ihrem breiten Œuvre auch einige Werke mit Perchtoldsdorfer Motiven hinterlassen hat, nach Angelika Kauffmann und der ein Jahr älteren Olga Wisinger-Florian zu den ersten prägenden Frauengestalten der österreichischen Kunstgeschichte.

Geboren wurde Regina Leopoldine – bald nur Tina gerufen – 1845 als zweites Kind des 1840 aus Prag zugezogenen jüdischen Militärarztes Simon Blau. „Ich bin eine ‚Ärarische‘, Majestät, ich bin in der Heumarktkaserne geboren“, erzählte sie später Kaiser Franz Joseph anlässlich einer Ausstellungseröffnung. „Ihr Vater hatte selbst einmal künstlerische Neigungen gehegt“, schrieb Hertha Kratzer, und der Regimentsarzt beim Infanterieregiment Nr. 48 „Erzherzog Ernst“ freute sich, als er hinter der Zeichenleidenschaft seiner Tochter malerisches Talent hervorblitzen sah.

Begabungsförderung im Elternhaus

Schon mit 13 Jahren erhielt Tina professionellen Zeichenunterricht von Antal Hanély, einem Privatschüler Waldmüllers, der sie gleich nach der Natur malen ließ. Obwohl Simon Blau in seinem weiten Freundeskreis mit Joseph von Führich, Professor an der Wiener Kunstakademie, persönlichen Umgang pflegte, übernahm die weitere Ausbildung ab 1860/61 August Schaeffer von Wienwald, ein Schüler Franz Steinfelds, der als „Entdecker der Alpen“ und erster Stimmungsmaler in der österreichischen Kunst gilt.

Unter Schaeffers Einfluss entstanden unter freiem Himmel – „en plein air“ – die ersten Arbeiten mit Prateransichten – ein von Ferdinand Georg Waldmüller entdecktes Motiv und Konstante im weiteren Schaffen Blaus, die später als „die Pratermalerin“ etikettiert wurde. 1867 kam es zur ersten Ausstellung von Werken der Malerin, und auch ein Jahr später bei der Eröffnungsausstellung des Wiener Künstlerhauses war Tina Blau mit einem Bild vertreten. Trotz dieser

Erfolge war an eine geregelte Ausbildung an der Akademie in Wien nicht zu denken – die Männerbastion erwies sich für Frauen (noch) als uneinnehmbar, sodass sich Tina Blau in Privatstunden weiterbildete und -entwickelte. Dass ihr der Hochschulbesuch verwehrt wurde, sollte sie aber weiterhin begleiten und mündete in späteren Jahren zu einer diesbezüglichen Initiative der Künstlerin.

1869 konfrontierte sich die junge Malerin im Zuge der „Ersten Internationalen Kunstausstellung“ im Münchner Glaspalast mit den aktuellen Strömungen der Malerei Frankreichs, der „paysage intime“ und dem „Réalisme“ der Schule von Barbizon. Für die nächsten fünf Jahre setzte sie ihre Studien in München bei Wilhelm Lindenschmidt an der „Kunstschule für Mädchen“ – später „Damen-Akademie“ – fort. Im Haus Lindenschmidts hatte sie auch ein Atelier für Aktzeichnungen gemietet.

Unterbrochen und zugleich vertieft wurde die Ausbildung durch zahlreiche arbeitsintensive Reisen inner- und außerhalb der Monarchie. Auf diesen Studienaufenthalten lernte sie Zeitgenossen wie Eduard Charlemont kennen, Franz Rumpler, Eugen Jettel, und vor allem den drei Jahre älteren Emil Jakob Schindler, mit dem sie seit 1866 eine lose Bekanntschaft verband.

Atelieregemeinschaft mit Emil Jakob Schindler

1872 kam es zwischen den beiden zu einer Liaison. Im Folgejahr beteiligte sich Blau an der Wiener Weltausstellung, und es kam zu einem ersten, formenden Aufenthalt in

Literatur:

Elke Doppler-Wagner, Zur künstlerischen Rezeption Ferdinand Georg Waldmüllers. Ungedr. Phil. Diss., (Wien 2007); Hertha Kratzer, Die großen Österreicherinnen: 90 außergewöhnliche Frauen im Porträt. (Wien 2001); Alexandra Ankwicz-Kleehoven, Tina Blau. Eine österreichische Malerin. In: Alma Motzko (Hg.), Frauenbilder aus Österreich. Eine Sammlung von 12 Essays. (Velden/Wien 1955); Erika Mayer-Oerhring (Hg.), Katalog zur Ausstellung Faszination Landschaft – Österreichische Landschaftsmaler des 19. Jahrhunderts auf Reisen: 23.07.1995–24.09.1995 (Salzburg 1995); G. Tobias Natter, Claus Jesina, Tina Blau (1845–1916) (Salzburg 1999).

Der Lions Club ermöglicht zwei weitere Aufführungen der Erfolgsproduktion:

Musical „Polli und Gallina“ in der Burg Perchtoldsdorf

Bereits im heurigen Frühjahr gab es bei drei Aufführungen 700 begeisterte Zuschauer – aber viele mehr wollten die mit großem Aufwand produzierte, niveauvolle Aufführung des Musicals „Polli und Gallina“ ebenfalls sehen. Am Mo 28. Nov. und Di 29. Nov, jeweils um 19.00 Uhr im Neuen Burgsaal der Burg Perchtoldsdorf, wird dies nun möglich sein.

Vor dem Hintergrund der weltpolitischen Herausforderungen hat sein Werk einen beeindruckenden Realitätsbezug, so Matthias Suske: „Es ist eine komödienhafte Fabel, die bildhaft aufzeigt, wie der Wohlstand einer Gruppe mit der Ausbeutung einer anderen Gruppe zusammenhängt und sich alle sehr schnell an diesen Zustand gewöhnen, wie an ein naturgegebenes Gesetz.“

Dass sich die „wohlhabende“ und die „arbeitende“ Hühnergruppe (Klassen 5A und 6A, jetzt 6A und 7A) ihre Rollen weitgehend unabhängig voneinander erarbeiteten, war Teil des Musicalprojekts, ebenso wie die Herstellung der Bühnenbilder, Masken und Kostüme.

Unter dem Motto „Gemeinsam Gutes tun“ haben sich die musischen Klassen und ihre Lehrer Beatrix Hawranek, Petra Frauenberger, Martin Hawranek und Matthias Suske für zwei weitere Aufführungen mit dem Lions-Club Perchtoldsdorf zusammengetan. Die Schülerinnen und Schüler wollen mit ihrem Engagement karitative Projekte unterstützen.



Karten für das Musical gibt es im InfoCenter, Marktplatz 10, siehe Seite 10.



01



02

Szolnok (Ungarn), einem Schaffensort und Zentrum der „plein air“-Malerei. 1875 ging das Malerpaar Blau und Schindler eine Ateliergemeinschaft ein, kurze Zeit später wurde zusätzlich zum Stadtatelier in der Mayerhofgasse auf der Wieden ein weiteres im Prater angemietet. Immer wieder unternahm Tina Blau Studienreisen, unter anderem nach Holland, Ungarn und Italien, die sich belebend auf ihre Farbpalette und ihr Verständnis des Lichts auswirkten. Sie besuchte auch die „Wallfahrtsstätten“ der Pleinairisten in Barbizon und Fontainebleau in der Île-de-France. Parallel dazu begann sich finanzieller Erfolg einzustellen, nicht zuletzt auf Grund der Förderung durch den im Wiener Kunstbetrieb einflussreichen Hans Makart. Die Atelier- und Lebensgemeinschaft mit Emil Jakob Schindler dauerte bis 1879.

Tina Blau war mittlerweile wirtschaftlich vollkommen unabhängig. Sie hatte nach dem Tod ihrer Eltern geerbt und konnte ihre Arbeiten auch recht gut am Kunstmarkt platzieren. 1883 erhielt sie die „mention honorable“ für ihr monumentales Gemälde „Frühling im Prater“ im Pariser Salon. Im selben Jahr heiratete sie nach Übertritt von der „mosaischen Konfession“ in die evangelische Kirche den deutschen Tier- und Schlachtenmaler Heinrich Lang.

Damit wurde die bayerische Landeshauptstadt wieder Tina Blaus Hauptwohnsitz, wo sie an der Damenakademie des Münchner Künstlerinnenvereins die Fächer Landschaft und Stilleben unterrichtete. Die Sommermonate arbeitete sie

aber nach wie vor in ihrem Prateratelier sowie auf Reisen und in der freien Natur. 1890 veranstaltete sie eine Ausstellung im Münchner Kunstverein, bei der sie 60 Werke zeigen konnte. Die anhaltenden Erfolge ermöglichten es ihr, auch an den prestigeträchtigen Weltausstellungen 1889 (Paris) und 1892 (Chicago) teilzunehmen. Nach dem Tod ihres Gatten kehrte sie 1891 dauerhaft nach Wien zurück.

Der Gedanke einer Ausbildungsstätte für Künstlerinnen hatte sie von Jugend an begleitet und beschäftigte sie auch nach den Münchner Jahren weiter. 1897 gründete Blau zusammen mit Adalbert Franz Seligmann die Wiener Kunstschule für Frauen und Mädchen, an der sie Landschaft und Stilleben unterrichtete. Am Ende des Schuljahres 1914/15 musste Tina Blau-Lang (sie war nun fast 70) nach 18 Jahren ihre Lehrtätigkeit an der mittlerweile mehr als 200 Schülerinnen zählenden Anstalt auf Grund fortschreitender Taubheit aufgeben.

Im Schaffen der am 31. Oktober 1916 in Wien verstorbenen Künstlerin nimmt Perchtoldsdorf als Motiv einen keinesfalls unbedeutenden Platz ein. Aus dem Spätwerk sind zumindest fünf Werke dokumentiert. Charakteristisch sind dabei die aufgelöste Malstruktur, der teilweise pastose Farbauftrag sowie ein auf Grün-Blaugrau-Kontraste abgestimmtes Kolorit. Aus den Datierungen lässt sich die Entstehungszeit auf die Jahre 1895 bis 1896 bzw. 1898 eingrenzen.



03

01 // Perchtoldsdorf. Öl auf Leinwand. Undatiert, 48x74,5cm.
02 // Am Hochberg in Perchtoldsdorf. Öl auf Holz, 38x46 cm, signiert und datiert 18... (um 1896); Privatsammlung Perchtoldsdorf.
03 // Eisteiche. Farblithografie, ca. 20x26,5 cm signiert. (Eisteiche in der Brunner Gasse).
Fotos Helmut Strohmayer.

Ausstellung 2016 in der Rüstkammer:

Kunst-Handwerk-Design

„Kunst Handwerk Design“ im gewohnten Großformat wird es in der Burg Perchtoldsdorf erst 2017 wieder geben, wer herausragendes Design und Handwerk aus dem angewandten Kunstbereich schätzt, muss aber auch heuer nicht ganz darauf verzichten: Bei der von Gerda Kohlmayr geplanten Ausstellung in der Rüstkammer zeigen 14 Handwerkskünstlerinnen und -künstler am 3. und 4. Dezember 2016 Textil- und Modedesign, Keramik, Schmuck, Holzgestaltung u.v.m.

Neda Bevk – handgewebte Schals, Textilschmuck // Ulli Egger – handgewickelte Glasperlen, Schalen, Christbaumschmuck // Marianne Seiz – Keramik/Gefäß, Objekt // Vesna Stih – Siebdruck auf Kleidung und Taschen // Samo Gaspersic – bewegliches Holzspielzeug // Susanne Tuulikki Riecker – Unikate Kleidung & Textiler Schmuck // Atelier Mindquarters – Keramik und Porzellan // Katharina Janoska – Kochbücher, Lebensbücher, Kostproben aus den Kochbüchern // Barbara Martin – Filzenslust (Filzaccessoires) // Johanna Singer – Pflanzenfärberei und Handspinnerei // Ruth Rindlisbacher – Holztrumm-Begleiter aus Treibholz // Katharina Steinegger – Kleinholz-Bretter, Broschen, Ketten, Knöpfe // Johann Huber – Holz-Kleider- und Notenständer, Schuhlöffel, Kämmе // Gerda Kohlmayr – Textildesign-Leinenkleidung, Wollwalk-Kappen, Wollwalkaccessoires, Filztaschen.

Öffnungszeiten: Sa 3. Dez, 14.00–21.00 Uhr, So 4. Dez, 10.00–18.00 Uhr. Eintritt frei, Info: www.gerda-kohlmayr.at.

25 Jahre Atelier Newrkla in Kaltenleutgeben

Nach einer 13-jährigen Laufbahn als Biologe an der Universität Wien verschrieb sich der Künstler Peter Newrkla vor 35 Jahren der Malerei. Vor 25 Jahren eröffnete er in Kaltenleutgeben im Alten Forsthaus in der Karlsgasse sein Atelier. Hier entstehen Bilder zu Themen wie Wasser, Blumen, Umwelt oder Fragen des Lebens. Mit seinen Werken zum Thema Wasser vertrat der Maler, der bereits mehr als 100 Ausstellungen im In- und Ausland hatte, die österreichische Kunst bei der Weltausstellung in Lissabon.

Am 15., 16., 22. und 23. Oktober, jeweils von 10.00–20.00 Uhr, feiert der Künstler sein 25. Atelierevent.

Im Rahmenprogramm liest am 16. Okt. Autor **Josef Haslinger**, am 23. Okt. zeigt die **Gruppe Wendt** das Puppenspiel „Hauptling Abendwind“ von Johann Nestroy.



Ivica Stankovic (rechts) mit dem neuen Kaplan Thomas Marosch und Mag. Josef Grünwidl (dahinter).

Verabschiedung von Kaplan Ivica Stankovic

Perchtoldsdorfs langjähriger Kaplan Ivica Stankovic wurde am 11. September im Rahmen einer Festmesse und des Augustini-Kirchweihfestes feierlich verabschiedet. Pfarrer Josef Grünwidl dankte dem „fröhlichen und herzlichen Menschen“, der seit 2012 in Perchtoldsdorf gewirkt hatte, und wünschte ihm alles Gute für seine neue Tätigkeit als Pfarrer von Fischamend. Beim anschließenden Kirchweihfest im Pfarrgarten gab es für die Pfarrmitglieder Gelegenheit zum persönlichen Abschiednehmen von dem allseits beliebten Priester.



Ärztin Dr. Christine Riss mit dem neuen Logo des PPZ.

Sturm- und Mostempfang im PPZ

Das vor zwei Jahren in das ehemalige Sportwart-Haus beim Sportplatz (Höhenstraße 15) übersiedelte Psychologisch-Pädagogische-Zentrum (PPZ) hat sich dort in der Zwischenzeit gut eingelebt. Auch am neuen Standort wird die Familienberatungsstelle für Einzelne, Paare, Familien und Kinder gut angenommen. Jetzt hat das PPZ auch ein neues Logo – und das will gefeiert werden! Freunde und alle, die das PPZ und das bewährte Team kennenlernen wollen, sind ganz herzlich zum Sturm- und Mostempfang in die Höhenstraße 15 eingeladen: **Do 6. Okt. ab 16.00 Uhr.**



Der Marienchor hat ein schönes Herbstprogramm vorbereitet.

Perchtoldsdorfer Marienchor singt Haselböck- und Schubert-Messe

In der neuen Saison stehen die „Salzburger Messe“ von Hans Haselböck (9. Okt., Spitalskirche) und die „Messe in C“ D 452 op.48 von Franz Schubert (13. Nov., Marienkirche, und 20. Nov., Pfarrkirche) auf dem Programm. Details entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender. Näheres über Chorleiter Jordi Casals und den Chor finden Sie unter „Kirchenmusik/Chöre“ auf www.pfarre-perchtoldsdorf.at.

Sangesfreudige und am Programm interessierte Personen sind beim Marienchor stets herzlich willkommen! Möglichkeiten zum Schnuppern gibt es jeden Montag bei der Probe im Marienhof (20.00–22.00 Uhr).

Die FAIREN Siegel: Ist fair gleich fair?

Das FAIRTRADE-Siegel kennzeichnet Produkte, bei deren Herstellung bestimmte soziale, ökologische und ökonomische Kriterien eingehalten wurden. Es wird von der FAIRTRADE-Siegelorganisation vergeben. Auch Konzerne können einzelne Produkte besiegeln lassen, selbst wenn die restliche Produktpalette nicht den FAIRTRADE-Kriterien entspricht.

In Mischprodukten, die dieses Siegel tragen, müssen alle Zutaten, bei denen es möglich ist, fair gehandelt sein. Diese Regel hinderte einige Süßwaren-Produzenten, die industriell erzeugten Zucker verwenden, an der Besiegelung ihrer Produkte. Andererseits gibt es fair produzierten Kakao, den die Bauern mangels Nachfrage im Fairen Handel zu Spottpreisen am konventionellen Markt verkaufen müssen. Deshalb entstanden zwei neue „Programm-Siegel“: Weist ein Produkt das Logo des „cocoa program“ auf, so ist nur der Kakao in dieser Süßigkeit fair. Nach diesem Prinzip funktioniert auch das „sugar program“.

Viele Produkte in den Weltläden tragen kein FAIRTRADE-Siegel. Warum? Einerseits ist die Zertifizierung für kleinstrukturierte Projektpartner zu teuer, andererseits gab es bis vor kurzem für Produktgruppen wie z.B. Handwerk noch kein Siegel. Weiters sehen manche Fair-Handels-Partner ihre noch höheren Standards im FAIRTRADE-System nicht genügend abgebildet und entwickeln eigene Siegel. Aufgrund der strengen Auswahl der Weltladen-Lieferanten nach WFTO*-Kriterien, können die Kundinnen und Kunden trotzdem sicher sein, dass in den Weltläden, den Fachgeschäften des Fairen Handels, nur garantiert fair gehandelte Produkte angeboten werden. Mehr: www.fairtrade.at, www.weltladen.at. *World Fair Trade Organisation.



Veranstaltungen des Weltladens Perchtoldsdorf

// Autorenlesung Eva Rossmann

Mit Modenschau und Buffet

Di 11.10., 19.30, Bücherei KUZ/1. Stock, Beatrixgasse 5a
Eintritt frei. Spenden erbeten. Näheres auf Seite 7.

// Tag des Kaffees

Sa 01.10., 10.00–13.00: Kaffeeverkostung im Weltladen,
Wiener Gasse 14

// Tag des Tees

Sa 05.11., 10.00–13.00: Teeverkostung im Weltladen.



Der syrische Musiker Salah Ammo (links) und der Perkussionist Peter Gabis.

www.fluechtlingsnetzwerk.at, T 0664/841 28 23

Benefizkonzert „Orient trifft Okzident“
So, 9. Okt., 11.00 Uhr, Burg.
Karten im InfoCenter. Siehe auch Seite 6.



Nadja Kayali moderiert die Veranstaltung am 9. Oktober.

Orient trifft Okzident in der Burg:

Offen für andere Kulturen

Ö1 Musikjournalistin Nadja Kayali führte mit dem syrischen Musiker Salah Ammo, der bei der Benefizveranstaltung „Orient trifft Okzident“ am 9. Oktober maßgeblich mitwirken wird, ein Interview über sein neues Leben in Österreich.

NK: Salah Ammo, Sie kamen 2012 nach Österreich, als sich die Situation in Syrien zu verschlechtern begann, und leben seither in Wien. Würden Sie sagen, dass sich Ihre Art Musik zu machen, seither verändert hat?

SA: Ich würde sagen ja, meine Musik hat sich geändert. Sie hat sich geändert, weil alles um mich herum sich verändert hat. Früher habe ich z.B. niemals mit Jazz-Musikern gearbeitet, doch jetzt habe ich ein Projekt für ein Jazz-Quartett. Wenn ich diese Musiker nicht getroffen hätte, wäre ich wohl bei der Orientalischen Musik geblieben, der traditionellen Syrischen Musik. Ich höre ja auch jeden Tag neue Töne. Im Radio, auf der Straße, in der U-Bahn, einfach alles, selbst der normale „Beat of life“ ist neu und anders. So bauen sich in deinem Inneren neue Akzente und Töne auf. Wenn ich komponiere, höre ich normalerweise in meinem Inneren, was ich dann einfach niederschreibe oder aufnehme. Ich glaube, dass das Leben, das ich hier führe, so zum Ausdruck kommt. Selbst wenn ich für Bouzouk schreibe, ein orientalisches Instrument, zeigen sich neue Elemente.

NK: Ich erinnere mich, dass Ihre Band in Syrien „Juzur“ hieß, was „Brücken“ bedeutet. Glauben Sie, da Sie aus einer multikulturellen Region im Norden Syriens kommen, dass Sie diese Offenheit anderen Kulturen gegenüber immer schon hatten, oder wurde dort lediglich ein Samen gelegt, der sich nun entfalten und in verschiedene Richtungen wachsen kann?

SA: Nun, das ist eine sehr persönliche Angelegenheit. Ich war immer offen für andere Kulturen und ich bin nicht besonders fixiert auf den Kreis, zu dem ich gehöre. Man gehört zu verschiedenen Kreisen. Ich etwa bin aus Nordsyrien, ich bin ein kurdischer Musiker, ein syrischer Musiker, ich

stamme aus dem Nahen Osten usw. So kann ich mich in immer weiteren und größeren Kreisen wiederfinden. Der erste Kreis jedoch ist, dass ich zu dieser Mutter Erde gehöre, dass ich ein Mensch bin. Bei dieser Haltung zu der Kultur und Musik ist es wichtig, für alle anderen Stile offen zu sein. Ich glaube, Musik ist so tief und so breit ... Ich nehme diese Herausforderung auch für mein soziales Leben an. Aus diesem Grund wird das Motto meiner Konzerte im nächsten Jahr lauten: „Meine neue Heimat“, was mir viel bedeutet. Es ist für mich wirklich eine neue Welt, um zu leben und Musik zu machen.

NK: Sie erwähnten Integration in ein neues soziales Umfeld. Wenn man Sie danach fragen würde, die drei wichtigsten Dinge für die Integration in eine neue Gesellschaft zu nennen, was würden Sie sagen?

SA: Zunächst würde ich sagen, dass Integration niemals einseitig verläuft. Wenn ich mich in eine Gesellschaft integrieren möchte, bin ich nur die eine Hälfte eines Duos. Integration ist immer doppelseitig, sie bringt viele neue Elemente für beide Seiten. Es ist beispielsweise nötig, dieser Gesellschaft Respekt entgegenzubringen, aber es ist auch nötig, selbst respektiert zu werden, das ist das Wichtigste. Zweitens ist es sehr wichtig, sich auf das Gemeinsame zu konzentrieren, nicht auf das Trennende. Es ist auch wichtig, die fremden Traditionen zu verstehen. Natürlich ist auch die Sprache wichtig, die Fähigkeit, sich auszudrücken und Ideen und Gedanken zu erklären. Ich hatte anfangs große Schwierigkeiten mit der Sprache und anderen Dingen. Aber ich bin der innersten Überzeugung, dass eine multikulturelle Gesellschaft schöner und reicher ist. Sie kann nichts Schlechtes sein!



Mit frischem Schwung in den Herbst

Entspannter Juli, erlebnisreicher August! Dank unserer nimmermüden HelferInnen konnten wir den **Deutschkurs** im August in einer sommerlichen Version weiterführen: Vorschul- und Schulkinder durften mit Unterstützung des Perchtoldsdorfer Hilfswerks mitlernen bzw. mitspielen. Das Ausflugs-Sommerangebot jeden Mittwoch wurde von unseren KursteilnehmerInnen begeistert angenommen: zur Mohrenbergeralm, zu Schloss Schönbrunn, zum Minigolfspielen und zum Bezirksgericht Favoriten. Die vom Rotary-Club Perchtoldsdorf unterstützten FSME-Impfungen im Pfarrheim waren ein wichtiger Beitrag zur Gesundheitsvorsorge. Damit waren wir auch für diverse Naturerkundungen im Herbst gut gerüstet, beispielsweise für unsere Beteiligung an der Heidepflegeweche.

Die Vorbereitungen für die nächste große Veranstaltung sind schon im Gange:

ORIENT TRIFFT OKZIDENT in der Burg am So 9. Okt, 11.00 Uhr.

Unsere Neu-PerchtoldsdorferInnen haben dafür schon alle Hände voll zu tun: Sie werden für rund 200 Konzertgäste orientalische Köstlichkeiten zubereiten!

Neue Öffnungszeiten im Sachspendenlager mit angedockter Radwerkstatt: Do 10.00–14.00 Uhr.

Sollte eine Anlieferung am Donnerstag nicht möglich sein, kontaktieren Sie bitte das Sachspendenteam: T 0664/841 28 24.

Das Flüchtlingsnetzwerk sucht derzeit:

- // FamilienbegleiterInnen, LernpatInnen, HelferInnen im Sachspendenlager, Unterstützung im Job-Team
- // Sachspenden (aktuelle Liste auch auf www.fluechtlingsnetzwerk.at): Babyausstattung, Wasserkocher, große Töpfe, Fernseher
- // Wohnraum: Wohnung für eine junge Familie mit Baby, Wohnung für Mutter mit erwachsener Tochter.

Unser Büro steht für alle weiteren Fragen und ein unverbindliches Kennenlernen offen. Auch per Mail (mitmachen@fluechtlingsnetzwerk.at) und telefonisch (0664/841 28 23) sind wir für Sie erreichbar.

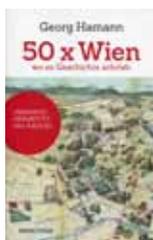
Das Koordinationsteam des Netzwerks

büchereEcke



Wien 1796 // von Wolfgang Franz

Alltag in der pulsierenden Stadt. Aus der Sicht eines Zeitgenossen schildert der Autor Wien gegen Ende des 18. Jahrhunderts in allen Facetten des alltäglichen Lebens. So gelingt eine Zeitreise in eine vergangene Welt, die dadurch nachvollziehbarer wird und uns einen vielfältigen Einblick in die damaligen Lebensbedingungen bietet.



50x Wien wo es Geschichte schrieb // von Georg Hamann

Unbekanntes, Unerwartetes, Unglaubliches. Teils bekannte, teils versteckte Orte und Adressen führen zu Ereignissen quer durch die Jahrhunderte, vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert, und dienen als Ausgangspunkt für erstaunliche Geschichten. Auch illustre Wien-Besucher begegnen uns: Zar Peter der Große und der König von Hawaii, Hans Christian Andersen und Honoré de Balzac, Mark Twain, Ulrich Zwingli und viele andere.



Glamouröse Wienerinnen // von Werner Rosenberger

Frauen mit dem gewissen Etwas. Einst berühmt, sind diese schillernden Frauenfiguren heute vielfach vergessen. Im Wien nach 1900 und der Golden Twenties entstand ein neuer Frauentyp: selbstbestimmt, aufgeschlossen, rätselhaft und attraktiv. Ob Olga Desmond, eine der ersten Nackttänzerinnen Wiens, Diseuse Greta Keller, von der sich Marlene Dietrich das lasziv-rauchige Timbre abschaut, oder Makart-Modell Hanna Klinkosch – sie und viele andere mit Bezug zum damaligen Wien werden dem Vergessen entrissen.

Vorlese-Freitag für Kinder jeden Freitag 16.00–16.30 Uhr in der Bücherei.

Die Bücherei im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, 1. Stock, ist Mo 15.00–19.00 Uhr, Di 15.00–19.00 Uhr, Mi 8.00–14.00 Uhr und Fr 15.00–19.00 Uhr geöffnet.

Kontakt: T 01/866 83-411, buecherei@perchtoldsdorf.at, www.buch-perchtoldsdorf.at.

Web-OPAC 24-Stunden-Service für unsere Leserinnen und Leser.

Senioren-Krampuskränzchen im Kulturzentrum

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf lädt am **Di 5. Dezember** um 15.00 Uhr zum Senioren-Krampuskränzchen ins Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, ein. Teilnahmeberechtigt sind Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer ab dem 60. Lebensjahr mit Haupt- oder Zweitwohnsitz in Perchtoldsdorf.

Persönliche Anmeldungen sind ausschließlich im Zeitraum 21.11. bis 29.11.2016 während der Sprechstunden (Di und Fr 8.00–12.00 Uhr und Do 16.00–18.00 Uhr) im Sozialreferat, Marktplatz 11, Zimmer 115/EG möglich. Hier erhalten Sie auch Ihre persönliche Teilnahmekarte. Pro Person können max. zwei Karten ausgegeben werden!

Kinderadvent im Franz Szeiler-Saal

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf lädt am **Sa 17. Dezember** um 14.00 Uhr in den Franz Szeiler Saal zum Kinderadvent, den sie in Kooperation mit der Musikschule und dem Roten Kreuz Perchtoldsdorf veranstaltet.

Auf dem Programm stehen u.a. ein Kasperlauftritt und das gemeinsame Singen weihnachtlicher Lieder. Eintritt gegen freie Spende.

Zählkarten sind im Familienreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf erhältlich, Marktplatz 11, Zimmer 115/EG. T 01/866 83-120.

Tag der offenen Tür in der Vienna Business School-HAK/HAS Mödling

Am Fr 18. November von 13.30–17.30 Uhr und am Sa 19. November von 08.30–12.00 Uhr veranstaltet die Vienna Business School-HAK/HAS Mödling in der Maria-Theresien-Gasse 25 einen Tag der offenen Tür.

Bitte vormerken: Im kommenden Jahr gibt es für Interessierte am Di 17. Jänner 2017 um 18.00 Uhr einen Infoabend, und am Fr 27. Jänner vormittags einen Tag der offenen Klassentüre. www.moedling.vbs.ac.at.



Gesundes Perchtoldsdorf

Vorträge, Kurse und Bewegungsprogramme

// Rückenschule Jasmin Kunerth (Physiotherapeutin)

Di 4.10, 11.10, 18.10, 25.10, 8.11, 15.11, jeweils 17.00–18.00 Uhr im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a; Anmeldung in der Augustinus-Apotheke, € 40,-/Teilnehmer

// Bewegungseinschränkungen an der Hand

Mi 5.10.* // Dr. Andrea Schweitzer-Ehrenreich

// Gesundheit – speziell für Männer

Mi 12.10.* // Priv.Doz. Dr. Martin Marszalek

// Kindernotfälle

Mi 19.10.* // Dr. Manuel Langer

// Implantate und kostengünstige „Miniimplantate“

Mi 09.11.* // DDR. Astrid Schröcker

// Wozu Homöopathie? Was steckt hinter dieser alten und ganzheitlichen Methode?

Mi 16.11.* // Dr. Tanja Peschke

// Schwangerschaftsdiabetes

Mi 23.11.* // Priv.Doz. Dr. Joakim Huber

// Mein Herz schlägt aus dem Takt

Mi 30.11.* // Dr. Gilbert Beran

// Funktionsstörungen der Nase: Riechen-Schmecken-Allergien

Mi 07.12.* // Priv.Doz. Prof. Dr. Christian Müller

Die Vorträge* finden jeweils um 19.00 Uhr im Raiffeisen-saal, Wiener Gasse 9 (Eingang Innenhof), statt. Teilnahme kostenlos. Anmeldung erbeten im Gesundheitsreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, T 01/866 83-120, gesundheits@perchtoldsdorf.at. Veranstalter IGP/Interessensgemeinschaft Gesundes Perchtoldsdorf. Näheres unter www.gesundes-pdorf.at.

Neues Buch von Dr. Franz Hahn:

Doktor, hast a Glück gehabt!

Nach dreißig Jahren Erfahrung in der Landmedizin kann der Breitenfurter Gemeindefarmer Dr. Franz Hahn so allerlei erzählen. Diese Geschichten, aber auch kritische Bemerkungen über unser Gesundheitssystem, hat er sehr treffend im Buch „Doktor, hast a Glück gehabt! – Alltagsgeschichten aus dem Leben eines Landarztes im Wienerwald“ (Kral Verlag) zusammengefasst, das mit 50 Naturaquarellen des Wienerwaldmalers Eduard Winterra ansprechend illustriert ist.

Verein Hospiz Mödling sucht DGKS/DGKP

Der gemeinnützige, überkonfessionelle Verein Hospiz Mödling in der Mödlinger Josefgasse 27 betreut schwer kranke und sterbende Menschen und deren Angehörige. Das multi-professionell zusammengesetzte Mobile Palliativteam bietet umfassende palliativmedizinische Betreuung, Palliativpflege sowie psychosoziale und spirituelle Begleitung an. Die Betreuung der PatientInnen erfolgt zu Hause.

Zur Verstärkung gesucht wird ein/e DGKS/DGKP im Palliativpflegedienst

Wenn Sie Freude an der Arbeit in einem multiprofessionellen Team haben und bereit sind, sich in Ihrem Aufgabenfeld mit den Themen der Hospizarbeit auseinander zu setzen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Kontakt: Verein Hospiz Mödling, GF Irene Blau, Mail: irene.blau@hospiz-moedling.at. Infos: www.hospiz-moedling.at.



Buchladen Perchtoldsdorf feiert 5-Jahre-Jubiläum

... Der späte Nachmittag war nebelverhangen. Sie rannte, so schnell ihre Beine sie tragen konnten, ihr Atem rasselte, bei jeder Richtungsänderung musste sie achtgeben, nicht auszugleiten! Wo verstecken? Was war das? Ein Klingeln? Es hört nicht auf!

Plötzlich merkte Anneliese, dass es an der Haustür läutete. Sie war ganz und gar in den Roman versunken gewesen, den sie gerade las. Hatte ihre Umgebung mit der Fiktion getauscht, in der die Handlung spielte. War ganz woanders, ohne zu verreisen. Das Ticket waren gebundene Seiten.

So etwas kann nur ein Buch. Alle anderen Medien schreiben uns vor, was mit uns passiert. Bücher geben uns eine Linie, auf der wir uns selber im Geiste bewegen können. Vorschläge, wie etwas aussehen kann. Was wir damit machen, ist unsere Sache. Deshalb sind Bücher spannender als alles andere, weil wir selber beteiligt sind. Wir arbeiten mit, der Autor weist nur die Richtung.

„Manche sagen, der innere Machtzirkel einer österreichischen Gemeinde seien der Bürgermeister, der Pfarrer und der Bankdirektor. Die Buchhändlerin gehört gemeinsam mit dem Schul- und dem Musikschulleiter unbedingt dazu, sind diese doch für die geistige Infrastruktur der Ortschaft zuständig“, betont Christine Wochemayr-Lützw. In Perchtoldsdorf wird diese wichtige Aufgabe seit fünf Jahren von ihr und ihren Kolleginnen ausgefüllt. Sie hat den Buchladen Valthe in der Wiener Gasse 1 von Charlotte Valthe übernommen, die das Geschäft mit ihrem Mann Kurt und der Cello spielenden, Vielen auch nach ihrem Tod gut im Gedächtnis gebliebenen Buchhändlerin Uschi Bily, lange Zeit geführt hat.

Viele Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer haben dort seit Jahrzehnten für sich, ihre Familien und Freunde Bücher gekauft, Literatur, Reiseführer, Kochbücher, Biographien – Freude für viele Jahre. Außerdem ist das Buch das schönste Einrichtungstück, das es gibt, abgesehen vielleicht von dem einen oder anderen Instrument.

Christine Wochemayr-Lützw, die Geschäftsführerin des Buchladen Perchtoldsdorf, ist zu Recht stolz auf ihr Rundum-Service: „In unserem breit gefächerten Sortiment finden Buchfreunde bestimmt das Richtige – gerne auch per telefonischer Bestellung oder per Mail via Webshop. Spätestens 48 Stunden später liegen lieferbare Bücher bei uns zur Abholung bereit.“

Herzliche Einladung zum Jubiläumsfest am 21. Oktober

Am 21. Oktober wird im Buchladen Perchtoldsdorf ab 17.00 Uhr ordentlich gefeiert. Bürgermeister Martin Schuster und Pfarrer Andreas Fasching eröffnen, Gerhard Loibelsberger, Starautor, sorgt ab 18.30 Uhr mit einer Lesung aus seinem neuesten Krimi „Killer-Tschick“ für Spannung, und eine junge Perchtoldsdorfer Band musikalisch für Stimmung. Zahlreiche Buchliebhaber und Freunde des Buchladens lesen die schönsten Ausschnitte aus ihren Lieblingsbüchern vor.

Lassen Sie sich das nicht entgehen! Feiern Sie mit, nehmen Sie sich einmal die Zeit, sehen Sie sich in dem über die Jahre behutsam adaptierten und ausgebauten Buchladen um und informieren Sie sich über die zahlreichen Aktivitäten und Möglichkeiten, die Ihnen Christine Wochemayr-Lützw und ihre Kolleginnen bieten. Diese reichen in der gut sortierten Buchhandlung vom hochklassig illustrierten Bilderbuch bis zum Sachbuch, von Belletristik bis zum E-Book.

BUCHLADEN PERCHTOLDSORF

Valthe Gesellschaft m.b.H., Geschäftsführerin Dr. Christine Wochemayr-Lützw, Wiener Gasse 1, T 01/869 83 30, buch@buchladen-perchtoldsdorf.at, www.buchladen-perchtoldsdorf.at.

Kunstaussstellung „ZEITEN-blicke“

Im Rahmen einer Werkschau präsentieren drei bildende Künstler am 19. und 20. November ihre unterschiedlichen Arbeiten.

Franz Plahs erhielt seine Ausbildung durch namhafte Künstler wie Gerhard Almbauer, Siegfried Santoni und Prof. August Svoboda. Nach Jahren der Aquarellmalerei widmet er sich heute vordringlich den Materialien Öl- und Acryl, welche er vielfach in Collagen oder Materialbildern verarbeitet. Plahs bevorzugt die abstrakte oder zumindest stark abstrahierte Malweise, er möchte dem Betrachter möglichst viel Spielraum für eigene Interpretationen lassen.

Renate Plahs erkundet in ihrem künstlerischen Schaffen überwiegend die Dreidimensionalität, wobei sie sich auf plastisches Arbeiten mit unterschiedlichsten Rohmaterialien wie Ton, Stein und Holz konzentriert. Ihr diesbezügliches Wissen erlangte die Künstlerin durch Ausbildungen bei Rikki Reinwein und Leslie de Melo (Skulpturen und

Objekte) sowie Donna Kato, Ana Blechi und Jana Roberts Benzon (Schmuck). Immer wieder verarbeitet sie neue Materialien und Werkstoffe zu eindrucksvollen Objekten. Ergänzt wird der kreative Prozess durch die Herstellung von Schmuckstücken.

tom.richard, Schüler von Hermann Nitsch, Giselbert Hoke und Petar Waldegg, zeigt einen breiten Querschnitt seiner Arbeiten – großformatige, am Computer entstandene Portraits schlafender Kinder, mit Tusche übermalte Fotoarbeiten, Aktionsbilder sowie die aktuelle Serie wounded_canvas (1. Preis des Internationalen Malwettbewerbs ex tempore der Sommerakademie Hortus Niger 2014). Die fast ausschließlich in Schwarzweiß gehaltenen Bilder sind am 19. und 20. Nov. erstmals in Österreich zu sehen.

Die Werkschau und Verkaufsausstellung in der Rüstkammer der Burg Perchtoldsdorf ist am 19.11. von 10.00–19.00 und am 20.11. von 10.00–17.00 Uhr frei zugänglich. Eröffnung der Ausstellung mit anschließender Weinverkostung durch Vizebürgermeisterin Brigitte Sommerbauer am 18.11.2016 um 19.00 Uhr. Infos: art_pdf16@vienna-art.at.

Ein Sommer voller spannender Vereinerlebnisse



Thomas Karall, Ehrenpräsident Josef Filz, TCD-Obmann Hermann Schröder, PTK-Obmann Georg Hoblik, Michael Ruhdorfer, Johanna Hoblik und Hans Lichtblau (v.l.n.r.).

Tennisfreunde aus Donauwörth zu Gast

Alle vier Jahre ist der Donauwörther Partnerklub TCD beim Perchtoldsdorfer Tennisklub PTK zu Gast. Das diesjährige Treffen, das von 26.–28. August stattfand, war wie immer geprägt von sportlichen und gesellschaftlichen Fixpunkten, begleitet von einem reichhaltigen kulinarischen Verwöhnprogramm. BGM Martin Schuster begrüßte die Tennisfreunde aus Donauwörth. Die Vereinspartnerschaft der beiden Tennisklubs besteht seit bald 45 Jahren.

ÖAV Familienlager auf der Franz-Senn-Hütte

Von 10.–16. Juli war die Franz Senn-Hütte auf 2.147 m Seehöhe in den Stubai Alpen wieder einmal großartiger Gastgeber für das traditionelle Familienlager der Alpenvereinssektion Liesing-Perchtoldsdorf. 47 Kinder und Eltern verbrachten dort bei winterlichem Wetter eine von Dagmar und Otto Trübwasser perfekt organisierte herrliche Bergwoche mit anspruchsvollem Bergwandern, Begehung von Klettersteigen, Klettern, Nervenkitzel mit dem Flying Fox, Forchten mit der Becherlupe und abendlichen Spielrunden.

Teufelsteiner von Peru fasziniert

Teufelstein-Obmann Peter Wendelberger sowie Barbara, Claudia und Christian Wolfert erlebten bei ihrem dreiwöchigen Aufenthalt in Peru eine spannende Kombination aus Kultur- und Bergtour in einer Region mit 20 Bergriesen über 5.000 m. Aber auch dort gibt es bereits Gletscherschwund. Die Route führte von Lima über die alten Inka-Straßen und Pässe nach Cusco, Machu Picchu und an den Titicacasee. Trotz sichtbarer Armut begegneten die Peruaner den vier Bergsteigern stets mit Aufgeschlossenheit und Freundlichkeit.

Sommerfest des Gartenbau- und Siedlervereins

Am 20. August führte der Gartenbau- und Siedlerverein bei herrlichem Sommerwetter sein diesjähriges Sommerfest durch. Rund um den Marienhof herrschte prächtige Stimmung, auch bei den eigens aus Donauwörth angereisten Freunden um Emil Baumgärtner. Gf.GR. Dr. Jan P. Cernelic kam in Vertretung von BGM Martin Schuster und trug ebenfalls zum gelungenen Fest bei. Mit musikalischer Begleitung wurde bis in die späten Abendstunden hinein gefeiert.

Partnerschaftliches Motorradtreffen

Einmal jährlich haben die Mitglieder des Motorradstammes Donauwörth und die Perchtoldsdorfer „Turmriders“ ein gemeinsames Ziel. Beim 5. Treffen der partnerschaftlich verbundenen Vereine von 11.–15. August wurde unter der Führung von Stefan Fischer (Donauwörth) und Alexander Henke (Turmriders) die Böhmisches-Sächsische Schweiz (Tschechien) in gemeinschaftlichen Ausfahrten erkundet und eine Bootsfahrt auf der Moldau nach Ceske Krumlov unternommen.



Wanderwoche mit dem D.A.V. Donauwörth in Hopfgarten

Die 30 Donauwörther und 28 „Teufelsteiner“ Bergfreunde (am Foto oben), die heuer von 3. bis 10. Sept. an der traditionellen gemeinsamen Wanderwoche, diesmal in Hopfgarten im Brixental, teilnahmen, konnten aus 27 verschiedenen Touren unter der bewährten Leitung von Hans Vojtek, Stefan Leinfelder, Gustl Dinger, Hermann Litzel oder Helmut Lutzenberger wählen. Dabei wurden etliche Höhenmeter zurückgelegt. Besonderer Beliebtheit erfreute sich die Wanderung auf die Hohe Salve (1829 m) mit dem Salvenkirchlein, der höchstgelegenen Wallfahrtskirche Tirols.

Erster Turniersieg für Perchtoldsdorfer Nachwuchsfußballer

Mit der Teilnahme am U10 Turnier in Drösing kehrten die Perchtoldsdorfer Nachwuchsfußballer erfolgreich an jenen Ort zurück, wo sie im Vorjahr erstmals mit zwei Teams angetreten waren. Bereits in der Vorrunde konnte P'dorf 1 seiner Favoritenrolle gerecht werden und klare Siege einspielen. Auch wenn im letzten Gruppenspiel im internen Duell gegen P'dorf 2 ein Satz abgegeben wurde, war der direkte Finaleinzug nicht in Gefahr. Letztlich wurde auch das Finale zugunsten von P'dorf 1 entschieden und damit erstmals in der noch jungen Fußballgeschichte ein Nachwuchsturnier von einer Perchtoldsdorfer Mannschaft gewonnen.

was kommt – veranstaltungen aller art

Sondertransfer auf den Parapluiberg

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf bietet am **Di 04. Okt.** die Möglichkeit eines Kleinbus-Sondertransfers auf den Parapluiberg an. Personen, die nicht mehr in der Lage sind, zu Fuß zum Schutzhaus zu wandern, sind eingeladen, sich dafür anzumelden.

Abfahrt: 13.00 Uhr vor dem Rathaus (Marktplatz 10!), Rückfahrt: 16.30 Uhr ab Schutzhaus Parapluiberg. Pro Fahrtrichtung und Person ist eine Spende von € 5,- für die Wegehaltung zu entrichten (bei Anmeldung zu bezahlen).

Anmeldungen und Bezahlung: Sozialabteilung, T 01/866 83-120, soziales@perchtoldsdorf.at. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Rot-Kreuz Perchtoldsdorf, Gesundheits- und Sozialer Dienst (GSD), lädt ein:

Seniorenachmittage (Teilnahme gegen freie Spenden für das Rote Kreuz):

Fr 07.10., 15.00 Uhr Goldener Herbst mit Fa. Kerkoc: „Produkte, die den Senioren-Alltag erleichtern.“

Fr 04.11., 15.00 Uhr Bunter Nachmittag mit Erste-Hilfe-Tipps für Senioren von Rot-Kreuz-Expertin Elisabeth Lindner.

Fr 21.10. / Fr 18.11., 15.00 Uhr „Wer rastet, der rostet!“ Mit Mentaltrainer Erich.

Veranstaltungsort: Rot-Kreuz-Haus Perchtoldsdorf, Franz Josef-Straße 29.

Betreute Reisen

Sa 01.10., 07.45–18.00 Uhr: Stift Geras und Reblausexpress (Kosten: € 65,-)

Sa 22.10., 08.30–17.30 Uhr: Von Bernstein nach Bad Tatzmannsdorf (Kosten: € 55,-)

Sa 03.12., 10.30–17.00 Uhr: Adventfahrt ins Burgenland (Kosten: € 55,-)

Eine Teilnahme an Rot-Kreuz-Veranstaltungen ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich: T 0699/144 211 98 oder T 0699/144 211 99.

Tanzcafé für Junggebliebene zum Faschingsauftakt

Fr 11.11., 16.00–19.00 Uhr im Festsaal der Freiwilligen Feuerwehr, Donauwörther Straße 29.

Für tolle Stimmung sorgt Bernhard Söllner auf seinem Keyboard, für das leibliche Wohl das Rote Kreuz Perchtoldsdorf. Musikbeitrag: € 5,-. Karten- und Tischreservierungen in der Sozialabteilung, Marktplatz 11, Zimmer 115 (während der Sprechstunden) möglich; T 01/866 83-106, soziales@perchtoldsdorf.at.

Erste Hilfe Kurse:

16-Stunden-Kurse: 22.11. bis 01.12., 18.00–22.00 Uhr

Führerscheinkurs: 15.10., 09.00–15.00 Uhr

Erste Hilfe Auffrischkurs: 11.10., 08.00–17.00 Uhr

Kindernotfallkurs: 01. und 02.10. bzw. 12. und 13.11., jeweils 09.00–13.00 Uhr

Die Kurse finden im Rot-Kreuz-Haus Perchtoldsdorf, Franz Josef-Straße 29, statt. Infos/Anmeldung:

<http://kurssuche.n.rotekreuz.at>, T 059144-2380.

Gutscheine im Wert von € 25,- für eine ermäßigte Teilnahme zu einem Säuglings- und Kindernotfallkurs sind im Familienreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf erhältlich!

Senioren-Betreuung zu Hause

24 Stunden
12 Stunden
6 Stunden
Kurzzzeit
Haushaltshilfen

nur mit qualifizierten
ungarischen Pflegerinnen und Pflegern

Marta Vellner
Leiterin Wien/NÖ
T 0680/441 77 05



Kommt der Nikolaus heuer auch zu Ihnen persönlich nach Hause?

Machen Sie diesen Abend für sich und
Ihre Kinder zu einem unvergesslichen
Erlebnis und rufen Sie das
Nikolaustelefon 0676 / 518 29 10.
Nikolausservice Gebrüder Gur.

BESTATTUNG UNVERGESSEN

Ein schöner Abschied in Liebe

LASSEN SIE DIE ERINNERUNG AN DEN
GELIEBTEN MENSCHEN HELL ERSTRAHLEN

UND GESTALTEN SIE MIT UNS
DIE VERABSCHIEDUNG
NACH IHREN WÜNSCHEN

LIEBEVOLL * INNIG * UNVERGESSLICH

DIE ANDERE BESTATTUNG

FÜR BRUNN, MÖDLING, PERCHTOLDSORF,
MARIA ENZERSDORF, HINTERBRÜHL



NUTZEN SIE DIE
FREIE BESTATTERWAHL

**Bestattung
UNVERGESSEN**

24h Dienst
02236/315 67 611

Leopold Gattringer Str. 109
2345 Brunn am Gebirge
www.unvergessen-bestattung.at

AUF ZUM OPEL EBNER OKTOBERFEST

Am 14.10. und 15.10.



NEU: MOKKA X UND ZAFIRA

Feiern Sie mit uns die Premiere der brandneuen Modelle Mokka X und Zafira – beim Opel Oktoberfest!
Weiters erwarten Sie das AutoEbner-Team mit Bier & Brezen, interessante Top-Angebote wie
5 Jahre Ebner Neuwagengarantie und der € 400,- „Ebner 40er Jubiläumsjeton“!

opel.at



autoebner.at

2512 Baden-Oeynhausen | Sochorgasse 1 | 02252 / 80 304 | office-baden@autoebner.at
2345 Brunn am Gebirge | Ziegelofengasse 3 | 02236 / 22 463 | office-brunn@autoebner.at
2603 Felixdorf | Schulstraße 59 | B17 | 02628 / 66 100 | office@autoebner.at





CHRISTOPH CHROMECEK IMMOBILIEN

Neu Durchstarten ... *in den Herbst*

Ich hoffe, dass Sie und Ihre Familie einen erholsamen Sommer hatten und freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen einen aufregenden „Immobilienherbst“ zu erleben.

Jetzt, während der schönen Herbstzeit, ist das Gebiet südlich von Wien und **im Besonderen Perchtoldsdorf und Mödling, aber auch Gießhübl und Hinterbrühl** nicht nur ein beliebtes Ziel für Wanderer, sondern auch vermehrt für Käufer von schönen und werthaltigen Immobilien.

Als gebürtiger Perchtoldsdorfer und nunmehr dreißigjähriger Tätigkeit als Immobilienmakler, kenne ich nicht nur unsere Gegend bestens sondern vor allem auch die Wünsche und Vorstellungen von Käufer und Verkäufer, Mieter und Vermieter!

Ich freue mich für Sie tätig sein zu dürfen und freue mich noch mehr, wenn ich im Falle Ihres Immobilienverkaufes Ihre erste Anlaufstelle bin. Im Zuge meiner Vermittlungstätigkeit verspreche ich Ihnen absolute Diskretion, Verlässlichkeit und vor allem einen nahezu 100%igen Verkaufserfolg Ihrer Immobilie.

Weiters garantiere ich Ihnen beste Konditionen und die optimale Vermarktung auf über 100 nationalen und internationalen Immobilienplattformen, Printmedien, örtlichen Schauvitriolen und natürlich auch auf meiner Homepage www.forliving.at. Für weitere Informationen besuchen Sie mich doch auch auf www.perchtoldsdorf.immobilien.



Christoph CHROMECEK
Tel 0664 - 13 92 900
chromecek@forliving.at

Herzlichst Ihr ... Christoph CHROMECEK ... forliving.at

Standorte: Enzersdorferstraße 9, 2340 Mödling & Wienergasse 11, 2380 Perchtoldsdorf



www.forliving.at



PERCHTOLDSDORF - TOP LAGE!
Traumhaft gelegenes Einfamilienhaus in Perchtoldsdorf, herrlicher Garten, Garage, Pool, uvm...



PERCHTOLDSDORF
Exklusive Eigentumswohnung der Extraklasse! Erstbezug, Doppelgarage, Terrassen, Balkone, privater Lift, uvm...



MÖDLING
Perfekte Dachterrassenwohnung mit herrlichem Blick! 3 Zimmer, extra Balkon, Sauna, Klima, Komplettküche, uvm...



Die Immobilien-Plattform in Perchtoldsdorf
www.perchtoldsdorf.immobilien



www.forliving.at



Steuerreform, Erbrecht neu, EU-Erbrechtsverordnung

Ihr Notar in Perchtoldsdorf informiert über aktuelle Gesetzesänderungen!

Erhöhung der Grunderwerbsteuer für Liegenschaftsübertragungen in der Familie

Bei Kauf von Haus, Grundstück und Eigentumswohnung beträgt die Grunderwerbsteuer 3,5 % vom Kaufpreis, seit **1.1.2016** wird die Grunderwerbsteuer bei einer Schenkung jedoch vom „Grundstückswert“ berechnet. Der Steuerpflichtige kann zur Ermittlung dieses Wertes unter drei Methoden wählen (Pauschalwertmodell, Immobilienpreisspiegel, Sachverständigengutachten) und den günstigsten Wert heranziehen. Der Steuersatz beträgt bis € 250.000,- 0,5%, zwischen € 250.001,- und € 400.000,- 2 % und ab € 400.001,- 3,5%. Ganz steuerfrei ist das „Anschreiben“ von Ehegatten und eingetragenen Partnern mit Vertrag oder im Zuge der Abwicklung einer Erbschaft an der Liegenschaft des Hauptwohnsitzes mit bis zu 150 m² Wohnnutzfläche.

Zum Familienkreis zählen neben Ehegatten, Lebensgefährten mit gemeinsamen Hauptwohnsitz, Eltern, Großeltern, Kinder, Enkelkinder, jetzt auch Geschwister, Neffen und Nichten. Bei Erbschaften und Schenkungen wird der Wert vorbehaltener Recht, wie z.B. eines Wohnungsbrauchsrechtes oder ein übernommenes Darlehen der Bemessungsgrundlage für die Grunderwerbsteuer nicht (mehr) hinzugezählt. Bei Verträgen unter Fremden würden sie die Bemessungsgrundlage erhöhen. Mehrere Übertragungen von derselben Person an dieselbe Person innerhalb von fünf Jahren werden zusammengerechnet und können so zu einem höheren Steuersatz führen. Es empfiehlt sich daher geplante Schenkungen steuerschonend aufzuteilen.

Erhöhung der Immobilienertragsteuer bei privaten Grundstücksveräußerungen

Wer privat Haus, Wohnung oder Grundstück, verkauft zahlt per **1.1.2016** – wenn er keinen Ausnahmetatbestand (z.B. Hauptwohnsitzbefreiung oder Befreiung für selbst hergestellte Gebäude) geltend machen kann – bei „Alt-Fällen“ (letzter entgeltlicher Erwerb vor dem 1.4.2012) anstatt bisher 3,5 % jetzt 4,2 % vom Veräußerungserlös, bei „Neu-Fällen“ (letzter entgeltlicher Erwerb nach dem 31.3.2012) anstatt bisher 25 % jetzt 30 % vom Veräußerungsgewinn.

EU-Erbrechtsverordnung: Ihr Wohnsitz bestimmt Ihr Erbrecht!

Die neue EU-Erbrechtsverordnung bestimmt unter anderem, welches Erbrecht künftig auf einen Erbfall mit Auslandsbezug anzuwenden ist. Seit dem **17.8.2015** ist das Erbrecht jenes Staates anzuwenden, in dem der Erblasser seinen letzten gewöhnlichen Aufenthalt hatte, und nicht wie bisher das Erbrecht seines Heimatstaates, sofern dies der Erblasser nicht mittels einer Rechtswahlklausel letztwillig verfügt hat. Halten Sie sich zum Beispiel über die Wintermonate längere Zeit in Ihrer Wohnung im Süden Europas auf, so kann damit – zum Beispiel für Mallorca – im Falle Ihres Ablebens spanisches Erbrecht heranzuziehen sein. Sie haben aber die Wahl: Testamentarisch kann das eigene Heimatrecht, für Österreicher also österreichisches Erbrecht gewählt werden.

Erbrechtsänderungsgesetz: Änderungen bei Testamentserrichtung, Pflichtteil, etc.

Das sind die wichtigsten Änderungen im Erbrecht zum **1.1.2017**:

- // **Testamentsformen:** Verschärfung der Formvorschriften und der Anforderungen an die Zeugenbeteiligung bei fremdhändigen (z.B. maschineschriebenen, gedruckten) Testamenten. Bestehende Testamente werden nicht deshalb ungültig, weil sie den neuen Formvorschriften nicht entsprechen, könnten aber anders ausgelegt werden, als dies zum Zeitpunkt der Errichtung der Fall gewesen wäre.
- // **Ehegattenerbrecht:** Die Stellung des Ehepartners wird verbessert, Geschwister des Erblassers haben künftig neben dem Ehegatten kein Erbrecht mehr, wohl aber weiterhin die Kinder, sind keine Kinder vorhanden, dann die Eltern.
- // **Lebensgefährten:** Erstmals sind Lebensgefährten erbrechtlich! Sie erhalten ein außerordentliches Erbrecht vor dem Staat, wenn keine gesetzlichen Erben vorhanden sind, sowie ein befristetes Wohnrecht, sofern sie mit dem Verstorbenen die letzten 3 Jahre vor seinem Tod im gemeinsamen Haushalt gelebt haben.
- // **Pflegevermächtnis:** Bestimmte dem Verstorbenen nahestehende Personen, die ihn in den letzten 3 Jahren vor seinem Tod mindestens 6 Monate in „nicht bloß geringfügigem Ausmaß“ unentgeltlich gepflegt haben, können eine angemessene Abgeltung ihrer Leistungen vom Erben verlangen.
- // **Pflichtteilsrecht:** Eltern des Erblassers haben kein Pflichtteilsrecht mehr! Das bedeutet, dass der testamentarisch zum Alleinerben eingesetzte Ehegatte des kinderlos Verstorbenen nicht nur den gesamten Nachlass erhält, sondern auch keine Pflichtteilsansprüche der Eltern des Verstorbenen erwarten muss. Pflichtteilsberechtigter sind nur mehr der Ehegatte selbst und die Nachkommen des Verstorbenen.
- // **Pflichtteilsminderung und Enterbung:** Die Enterbungsgründe wurden erweitert. Der Pflichtteil kann unter weniger strengen Voraussetzungen halbiert werden. Auch eine Stundung des Pflichtteilsanspruches mit Testament oder auf richterliche Anordnung ist nun möglich.
- // **Anrechnung von Schenkungen:** Verschiedene Arten von Zuwendungen unter Lebenden haben Einfluss auf die Berechnung von Pflichtteilsansprüchen und können zu einer neuen Auslegung schon bestehender letztwilliger Anordnungen führen. Anders als bisher bewirken auch schon bereits erfolgte Schenkungen eine Kürzung des Pflichtteilsanspruches des Beschenkten, es sei denn die Anrechnung wurde vertraglich ausgeschlossen oder letztwillig erlassen.

Was kann Ihr Notar für Sie tun?

Ihr Notar in Perchtoldsdorf ist Ihr kompetenter Ansprechpartner in vielen Rechtsbereichen.

Notar Dr. Draxler und sein Substitut Dr. Walter beraten Sie im Zusammenhang mit den oben genannten Gesetzesänderungen gerne über:

- // Gestaltungsvarianten samt steueroptimaler Umsetzung bei Übertragungen von Liegenschaften innerhalb des Familienverbandes sowie deren erbrechtliche Auswirkungen,
- // alle Fragen zur privaten Grundstücksveräußerung, insbesondere hinsichtlich der Immobilienertragsteuer,
- // Strategien zur Vermeidung einer unnötigen Steuerbelastung bei Verkauf, Schenkung und Erbschaft einer Liegenschaft,
- // die richtige Formulierung Ihres Testamentes und sonstiger erbrechtsbezogener Urkunden wie Kodizillen, Erb- und Pflichtteilsverzichtsverträgen, Erbverträgen, Schenkungsverträgen auf den Todesfall, Vorschussvereinbarungen, etc.,
- // sowie in allen sonstigen Bereichen der notariellen Tätigkeit (Durchführung von Verlassenschaftsabhandlungen, rechtliche Beratung und Vertragserrichtung in den Bereichen Liegenschafts-, Erb-, Familien-, und Gesellschaftsrecht, Aufnahme von Notariatsakten, Beurkundungen und Beglaubigungen, etc.)!

Die Überprüfung Ihres Testamentes in Hinblick auf das neue Erbrecht ist empfehlenswert – und kostenlos. Vereinbaren Sie jetzt telefonisch einen Termin und nehmen Sie dazu auch alle anderen wichtigen Dokumente (z.B. Grundbuchsauszüge, Schenkungs-, Kauf- und Übergabeverträge) mit!

NOTARIAT PERCHTOLDSDORF
öff. Notar Dr. Martin Draxler, Wirtschaftsmediator
Notarsubstitut Dr. Florian Walter, MBA
Marktplatz 12, T 01/867 48 80, E-Mail: drx@drx.at

Krampus & Perchtenlauf
in Perchtoldsdorf
Die Burgperchten laden ein



8. Dez. 2016
ab 17:00 Uhr im Begrischpark

Und zu den kleinen Gästen kommt der Nikolo!

www.burgperchten.at



HILT-Lasertherapie

Bei Arthrosen und Knorpelschäden, sowie Sportverletzungen und Überlastungen von Muskeln, Sehnen und Bändern.



Die HILT (High Intensive Laser Therapy) ist eine natürliche Behandlungsmethode, um Abnützungsbeschwerden in den Gelenken deutlich und lange andauernd zu bessern und Überlastungen und Verletzungen im Bewegungsapparat rasch zu regenerieren.

Warum verwenden wir einen intensiven Laser?

Nur ein Intensivlaser hat die nötige Wirkungstiefe, um in der Muskulatur, im Sehnen-, Band- und Gelenkbereich alle verletzten Zonen zu erreichen. Nur ein Intensivlaser entfaltet seine Kräfte bis ca. 6 cm unter der Haut, ohne diese zu irritieren.

Das pulsierende Licht des Intensivlasers räumt blockierende Ablagerungen aus dem Gewebe und regt die Durchblutung, den Lymphabtransport und die natürlichen Zellfunktionen wieder an. Der betroffene Körperteil findet so in ein gesundes, aktives Gleichgewicht zurück (= Regeneration).

Vorteile des HILT-Lasers

Die HILT-Laser-Therapie ist sanft, schmerzlos, sicher und ohne chemische Stoffe wirksam. Meist genügen 6 bis 8 Behandlungen (2–3x pro Woche zu je 15–20 Minuten). Die Kosten betragen derzeit € 70,- bis € 90,- pro Behandlung.

Bei Kniegelenksarthrosen sind zweimal jährlich je 15 Behandlungen empfehlenswert.

Einer Lasertherapie geht immer eine eingehende medizinische Untersuchung voraus. Bitte vorhandene Befunde (Labor, Röntgen, Ultraschall, MRT) zum Erstgespräch mitbringen. Wir können Ihnen gegebenenfalls Kassenüberweisungen schreiben.

Dr. med. HEIMO VEDERNJAK

Diplomsportarzt, Lasertherapie

2380 Perchtoldsdorf, Brunner Gasse 2/4,

Ordination: Mo-Do 16.00–20.00 Uhr, So 16.00–19.00 Uhr

Bitte um Terminvereinbarung Mo-Fr 08.00–20.00 Uhr, So 10.00–19.00 Uhr, unter T +43 676/718 88 84. www.arztamsonntag.at und www.gelenktherapie.at

TV-NEDBAL
Meisterbetrieb, Unterhaltungselektronik, Fernsehen, HiFi, Satanlagen, Service & Verkauf



Hochstrasse 51, 2380 Perchtoldsdorf | Tel: 01 / 869 70 20 | E-Mail: tvnedbal@tvnedbal.at

Neuer Peugeot 3008 – ein SUV mit Charakter



**AUTOHAUS
MAYER**

Walter Mayer GesmbH

Hauptstraße 59

2372 Gießhübl

Tel.: 02236/26 451

www.autohausmayer.at

Tischlerdienst
Wir erledigen Ihnen unangenehme Arbeiten zu Ihrer Zufriedenheit
Reparaturen – Holzanstriche – Möbelmontage – Zusammenbau von Fertigmöbeln – Umbau von Möbeln – Übersiedlungshilfe – Möbeltransporte – Kleinmöbel herstellen – Holz im Garten – Terrassenbelag – Fenster-sanierungen – Elektrogeräte einbauen / tauschen – Arbeiten mit Leitern
Tel: 0676/33 77 721,
Mail: office@tischlerdienst.at

Probleme in Englisch oder Panik vor Spanisch?
 Dolmetscherin erteilt kompetente Nachhilfe in Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Neugriechisch, Spanisch, Latein. Zielorientierte Prüfungs-, Schularbeits- und Maturavorbereitung. Urlaubs-Crashkurse (Einzelunterricht/Kleingruppen). Übersetzungs- & Dolmetschaufträge prompt und zuverlässig.
T 0699 / 181 40 935

MA'ANI TEPPICHE
 UNIKATE
 WÄSCHE & REPARATUR
 MARKTPLATZ 3.
T 0650/790 65 18

Privat: Suchen Haus mit Grundstück oder Baugrund in Perchtoldsdorf/ Tirolerhof, Gießhübl zu kaufen. Rufen Sie bitte: T 0650/697 68 86 oder T 0676/650 06 41

NINA'S KINDERSCHUHE + PFIFF KINDERMODEN
 Wiener G. 17, 2380 P'dorf
T 01/865 04 93, Spielecke!
Mo-Fr 9.00-12.30 & 14.30-18.00
Sa 9.00-12.30

Dramatik in Mathematik?
 Pädagogisch erfahrener Dipl.Ing. TU erteilt Nachhilfe in **Mathematik, Mechanik, Vorbereitung für Zentralmatura**
 Alle Schulstufen AHS und HTL, € 25,-/ 60 Min.
T 0699 / 119 88 662

Schlosserei
HAMMER & MAHR
 fertigt Türgitter, Sicherheitstüren, Stiegen, Geländer, Vordächer, Alu Zäune. Automatisierung alter Tore, sonst. Schlosserarbeiten.
T 0650 / 804 76 76

Gärtner übernimmt Baum-, Sträucher- und Heckenschnitt
T 0676/40 48 238

TOP ORDINATIONSRÄUME
 im Zentrum Perchtoldsdorf: 2 hochwertige, helle, barrierefreie Praxisräume (1. OG, Lift, Parkplatz) für Ärzte und Therapeuten auch tageweise zu vermieten.
T 0699/19 27 16 34

Netter Mann sucht Gartenarbeit und kleine Reparaturen am Haus.
T 0699/126 34 977

KURT
TRAMPLER
 Dachdeckerei & Spenglerei
 2380 Perchtoldsdorf u. Wien, Hochstraße 30
 www.tramplern.at
 email: dach.tramplern@aon.at
Tel. 01/865 97 57, Fax: DW 9

Wohnung nahe Liesinger Platz ab sofort zum Mieten. 3 Zimmer, ca. 95 m² inkl. Südloggia, inkl. Küche – Miete auf Anfrage.
T 0650/333 60 41.

Perchtoldsdorfer Familie sucht für Tochter (5. Klasse Gymnasium) eine qualifizierte Nachhilfe in Englisch und Französisch (1-2 Stunden pro Sprache und Woche), um gutes Sprachniveau weiter zu festigen bzw. zu verbessern. **T 0676/640 29 80.**

Suche PRIVAT 3-Zimmer Eigentumswohnung mit Garten oder Reihenhaus in Perchtoldsdorf. **T 0676/351 70 66.**

GUSTAV MELZER
 0660 1015001
 gustav.melzer@drei.at
GARTENARBEIT



kabelplus
 SO SCHNELL KANN'S GEHEN.

GLASFASER-RASEN BIS DIE KORKEN KNALLEN!

GRATIS BIS SILVESTER*
 Bis zu **250 Mbit/s**

BIS SILVESTER UM 0,- EURO SURFEN, HD-FERNSEHEN UND TELEFONIEREN!
0800 800 514 / KABELPLUS.AT

* Aktion gültig bis 31.10.2016 bei Neuanmeldung / Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET und OAN Produkte). Bis 31.12.2016 kein Grundentgelt bei 24 Monaten Vertragsdauer. Exklusive Entgelte für kabelPremiumTV, kabelTEL Gesprächsentgelt, Hardwaremiete. Zusätzlich Internet-Service-Pauschale € 15,-/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von € 69,90) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwasige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich.





Mödlinger Autoherbst am 8.10.2016

Peugeot stellt am 8.10.2016 zwei neue Modelle am Mödlinger Autoherbst vor.

Einer davon ist der Peugeot 3008 – ein SUV mit Charakter. Das Außen-design des neuen Peugeot 3008 zeugt von seinen reinen SUV-Genen. Die Front athletisch, die Linien klar und präzise. Der breite Kühlergrill mit seinen Chromfacetten macht Eindruck.

Im Inneren fällt der Blick sofort auf das spektakuläre Peugeot i-Cockpit®. Sowohl im Benzin- als auch im Dieselmotorbereich werden sparsame Euro-6-Motoren, teils mit Automatikgetrieben, angeboten.

Mehr Informationen erhalten Sie bei Autohaus Mayer, Hauptstraße 59 in Gießhübl und am Mödlinger Autoherbst.
www.autohausmayer.at

Bestattung Mödling – neue Filiale am Friedhof Perchtoldsdorf

Die Bestattung Mödling bietet in Perchtoldsdorf seit vielen Jahren Rat und Hilfe im Trauerfall an. Seit 16. August 2016 bietet die Bestattung Mödling ein verbessertes Kundenservice: Sie eröffnete die neue Filiale direkt am Friedhof Perchtoldsdorf, Friedhofgasse 7-9. Sigrid Polzer von der Bestattung Mödling steht Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 14.00 Uhr und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr für Beratungsleistungen im Trauerfall zur Verfügung.

Das umfassende Service der Bestattung Mödling beinhaltet die Besorgung der Sterbeurkunden beim Standesamt, Terminvereinbarungen mit Friedhöfen, Pfarrämtern und Trauerrednern, Betreuungen bei der Auswahl für die musikalische Umrahmung und die individuelle Erstellung von Trauerdrucksorten direkt in der neuen Filiale. Neben den klassischen Bestattungsformen ist die Bestattung Mödling auch auf Naturbestattungen und alternative Bestattungsformen spezialisiert. Auch Überführungen im In- und Ausland werden rasch und kostengünstig erledigt. Der 24-Stunden-Abholdienst der Bestattung Mödling steht unter der Telefonnummer 02236/48 583 Montag bis Sonntag zur Verfügung.

Die neue Filiale ist zu den Öffnungszeiten unter T 01/86 515 44 erreichbar. Vor der Filiale befinden sich zahlreiche Gratisparkplätze, sodass im Beratungsgespräch ohne Zeitdruck auf alle Wünsche eingegangen werden kann.



Tischlerei Müller GmbH
Franz Veselygasse 31, 2380 Perchtoldsdorf
Telefon: +43 1 869 42 33, Fax: +43 1 869 42 33-10
email: anfrage@tischlereimueller.at
www.tischlereimueller.at



DIE ANTWORT IST:

JA, HABEN WIR!

Wir sind Österreichs größter Autohändler.

ZUFRIEDENHEIT IST BEI UNS SERIENAUSSTATTUNG. Nähere Infos unter: www.porschewienliesing.at

PORSCHE
WIEN - LIESING

Ketzerergasse 120, 1234 Wien / Tel.: 01/863 63 - 0





Erste Adresse für:

- Fundierte Chefberatungen
- Intelligente Verkaufsmethoden
- Bestmögliche Preise



Tel.: 02231/61231

Mo.-So. 9-21 Uhr

Herr Hans Moser senior: 0664/1849451

GUTSCHEIN für eine kostenlose Chefberatung samt Objektbesichtigung und Marktwertschätzung für Verkäufer von Haus, Grund oder Wohnung in Wien-Umgebung, Wien und NÖ.

HLW 23 Sta. Christiana Rodaun

Berufliche Bildung mit und ohne Matura

Am Schulcampus Sta. Christiana werden vier verschiedene Schulformen für Oberstufenschüler angeboten: eine fünfjährige HLW mit Matura, eine dreijährige Fachschule mit Abschlussprüfung, sowie im Anschluss an eine Fachschule zwei dreijährige Aufbaulehrgänge, ebenfalls mit Matura.

In der **dreijährigen Fachschule für wirtschaftliche Berufe** (ab dem 9. Schuljahr) sind Allgemeinbildung, eine fundierte gastronomische Ausbildung und zusätzliche Qualifikationen (Kaffee- und Teekenner) Bildungsziel. Die Unterrichtsgegenstände Fotografie und Informationstechnologie ergänzen die berufsspezifische Ausbildung, Ein Pflichtpraktikum in Küche und Service ergänzt die berufliche Ausbildung.

Matura am Schulcampus Sta. Christiana

Die Matura kann am Schulcampus Sta. Christiana mit mehreren Ausbildungsgängen erworben werden:

Nach Anschluss an die Fachschule ist am Schulcampus Sta. Christiana entweder der Besuch des **Aufbaulehrgangs Medieninformatik** oder des **Aufbaulehrgangs Gastronomie und Ernährung** möglich. Diese Ausbildung steht auch Absolventinnen und Absolventen anderer Fachschulen der Umgebung ohne gastronomische Abschlussprüfung offen. Ziel der Ausbildung ist zudem eine fundierte Vermittlung der neuen Medienwelten. Beide Aufbaulehrgänge führen binnen 3 Jahren zur Matura!

In der **fünfjährigen Höheren Lehranstalt für Sozialmanagement (HLW)** wird ab dem 9. Schuljahr der einzigartige und zukunftsweisende **Ausbildungsschwerpunkt Sozialmanagement** angeboten. Die unterschiedlichen Handlungsfelder der sozialen Arbeit werden in dieser Ausbildung in Verbindung mit fundierten betriebswirtschaftlichen Kenntnissen vermittelt. Pflichtpraktika in sozialen Arbeitsfeldern als auch in Wirtschaftsbetrieben ergänzen die anspruchsvolle Ausbildung. Kooperationen mit Fachhochschulen eröffnen weitere Ausbildungsmöglichkeiten nach dem erfolgreichen Maturaabschluss.

Berufliche Bildung, Allgemeinbildung und Förderung der Kreativität sind zentrale Anliegen aller vier Schulformen. Der Unterricht findet in modernsten Bildungsräumen statt. Eine Verbindung von Tradition und moderner Pädagogik bietet ein Ambiente zum Wohlfühlen. Auch nach dem regulären Unterricht stehen die freien Kommunikationsräume den Schülerinnen und Schülern zum Gedankenaustausch und Lernen zur Verfügung. Teamgeist und wertschätzender Umgang miteinander schaffen eine Atmosphäre, die Lernen zum Erlebnis macht.

Anmeldung für ein Aufnahmegespräch das Schuljahr 2017/18 ab sofort möglich! T 01/888 41 43



STA. CHRISTIANA
Schule zum Lernen

Herzliche Einladung
zu den

Tagen der offenen Tür

Fr. 18. Nov. 2016 14 - 18 Uhr
Sa. 19. Nov. 2016 9 - 12 Uhr
Fr. 20. Jän. 2017 14 - 18 Uhr

Oberstufe - Sta. Christiana

3-jähr. **Fachschule** (Fotografie u. Informationstechnologie)
3-jähr. **Aufbaulehrgang** (Medieninformatik)
3-jähr. **Aufbaulehrgang** (Ernährung, Gastronomie, Hotellerie)
5-jähr. **HLW** (Sozialmanagement)

mit Matura!

STA. CHRISTIANA RODAUN
Willergasse 55, 1230 Wien
Tel: 01 / 888 41 43 - 22
web: www.stachristiana.at

qhumwien
qualität in schulen

Anmeldungen für das Schuljahr 2017/18
bereits möglich!
Tel. 01/8884143/50

Wir gratulieren

Geboren wurden

Lena Stefan, Brunner G., 12.7. – Sophie Stark, A.-Strenninger-G., 28.7. – Fabian Tihlar, Tröschg., 16.8. – Louisa Antonia Sadek, Ketzerg., 29.7. – Finn Emilian Kramer, Saliterg., 27.7. – Herbert Karl Tabery, Tröschg., 18.8. – Saphira Salem, Dr.-C.-Pirquet-Str., 3.8. – Milena Sophie Seiverth, Ketzerg., 22.8. – Leopold Zapotocky, R.-Hochmayer-G., 25.8. – Ferdinand Foltin, Buchenweg, 7.8. – Delia Curie Pascale Polak, Brunnerbergstr., 23.8. – Thomas Andreas Schmied, Eichen-dorffg., 27.8.

98. Geburtstag

Dr. Herta Kunerth, Kunigundbergstr., 9.12.

96. Geburtstag

Gerta Blaschke, Elisabethstr., 3.11. – Leopoldine Kornhuber, Grillparzerstr., 5.11. – Josef Mrozik, Elisabethstr., 7.11. – Pauline Leimlehner, Mühlg., 30.11. – Hermine Dusak, Goethestr., 7.12. – Hermine Russold, Elisabethstr., 15.12.

95. Geburtstag

Maria Löffler, Elisabethstr., 30.10. – Helga Pable, Elisabethstr., 9.11. – Ing. Walter Pflug, K.-Greiner-Str., 14.11. – Mag. Todorka Damboritz, H.-Waßmuth-Str., 4.12.

90. Geburtstag

Olga Eidenberger, Wiener G., 16.10. – Anna Posch, Saliterg., 18.10. – Alois Oberreiter, Stuttgarter Str., 2.11. – Leopold Grimus, Corneliusg., 9.11. – Irma Kogler, Elisabethstr., 15.11. – Gertrude Velder, Elisabethstr., 17.11. – Leontine Koubek, Tröschg., 18.11. – Rita Resl, F.-Kamtner-Weg, 18.11. – Maria Deimel, J.-Deyl-G., 22.11.

85. Geburtstag

Theresia Doninger, Eisenhüttelg., 25.10. – Elsa Kasamas, S.-Kneipp-G., 28.10. – Othmar Kopp, H.-Sewera-G., 29.10. – Norbert Adam, Elisabethstr., 24.11. – Eduard Rappold, Kriegsherrg., 26.11. – DI Zvonimir Patry, Elisabethstr., 30.11. – Maria Chybiorz, Goethestr., 5.12. – Hermine Rudolf, B.-Weiß-G., 5.12. – Maria Parda, Wiener G., 11.12.

80. Geburtstag

Emilie Schandl, Tilgnerng., 18.10. – Helga Bestoso, Hochbergstr., 27.10. – Otto Nigisch, Sonnbergstr., 31.10. – Mag. Engelbert Zobl, H.-Böckl-Weg, 1.11. – DI Gabor Fettik, Donauwörther Str., 17.11. – DI Niaki Ghoreishi, Dr. Schreiber-G., 24.11. – Eva Rabenreither, Eichendorffg., 25.11. – Margarete Frank, Saliterg., 26.11. – Elisabeth Michule, A.-Preiß-G., 26.11. – Hermann Gurdet, B.-Krauß-G., 28.11. – Mag. Helmut Frank, Birkenweg, 3.12. – Ernst Rinzner, Dr.-H.-Werner-G., 6.12. – Josef Gatscher-Riedl, Grillparzerstr., 13.12. – Rudolf, Zazimal, Elisabethstr., 13.12.

Goldene Hochzeit

Renate und Leopold Prominzer, K.-Jüttner-G., 21.10. – Helga und Manfred Szamuhel, F.-Schmidt-G., 11.11. – Ludmila und Heinrich Eisenstein, Blankenfeldg., 12.11. – Renate und Otto Langkammer, Sonnbergstr., 12.11.

Diamantene Hochzeit

Dkfm. Eleonore und Dr. Anton Lintner, A.-Preiß-G., 30.11.

Steinerne Hochzeit

Elfriede und Ing. Walter Swoboda, S.-Kneipp-G., 2.12.

PPZ – Pädagogisch-Psychologisches Zentrum

geförderte Familienberatungsstelle
ppz@inode.at

www.ppz-perchtoldsdorf.at

// Beratung für Einzelne, Paare und Familien

// Beratung für Kinder und Jugendliche

// Beratung in allen Lebenslagen

// Rechtsberatung

Perchtoldsdorf, Höhenstraße 15

T 01/869 70 80 – telefonische

Voranmeldung erbeten

Unser Beileid

Verstorben sind

Ernst Haas (83), B.-Krauß-G., 21.7. – Bettina Francan (49), Wiener G., 23.7. – Helene Haberhauer (95), Gottschallg., 25.7. – Rudolf Demel (74), Tilgnerng., 26.7. – Anna Eckl (93), Elisabethstr., 30.7. – Helmut Grundorath (71), Tröschg., 29.7. – Mag. Roland Dollensky (43), Wiener G., 30.7. – Walter Bicher (89), Veilchenweg, 4.8. – Hedwig Brauneiss (93), Distlg., 5.8. – DI Gerfried Walter (76), Waldmüllerg., 7.8. – Günter Kitzler (76), Herzogbergstr., 7.8. – Thomas Hacker (57), Dr.-Natzler-G., 4.8. – Erika Heissig (90), Elisabethstr., 8.8. – Georg Wild (73), Dr.-C.-Pirquet-Str., 8.8. – Sylvia Hofer (49), Stuttgarter Str., 8.8. – Hugo Vach (96), Schremsg., 15.8. – Yvette Fahlke (82), Aspottenstr., 5.8. – Manfred Englert (72), D.-Zeiner-G., 17.8. – Inge Fichtinger (72), W.-Stephan-Str., 24.8. – Mag. Dr. Paul Belohlavy (86), Schremsg., 29.8. – Elisabeth Greil (72), Corneliusg., 28.8. – Gerhard Mader (73), Buchenweg, 2.9. – Emma Swoboda (62), Mühlg., 4.9. – Dr. Clemens Vacek (76), Schubertg., 11.9. – Heinrich Dorninger (79), Hochstr., 8.9.

Apothekendienst

| | | | | | | | | | | | |
|--------|---|--------|---|--------|---|--------|---|--------|---|--------|---|
| 01.10. | 8 | 11.10. | 9 | 21.10. | 1 | 31.10. | 2 | 10.11. | 3 | 20.11. | 4 |
| 02.10. | 9 | 12.10. | 1 | 22.10. | 2 | 01.11. | 3 | 11.11. | 4 | 21.11. | 5 |
| 03.10. | 1 | 13.10. | 2 | 23.10. | 3 | 02.11. | 4 | 12.11. | 5 | 22.11. | 6 |
| 04.10. | 2 | 14.10. | 3 | 24.10. | 4 | 03.11. | 5 | 13.11. | 6 | 23.11. | 7 |
| 05.10. | 3 | 15.10. | 4 | 25.10. | 5 | 04.11. | 6 | 14.11. | 7 | 24.11. | 8 |
| 06.10. | 4 | 16.10. | 5 | 26.10. | 6 | 05.11. | 7 | 15.11. | 8 | 25.11. | 9 |
| 07.10. | 5 | 17.10. | 6 | 27.10. | 7 | 06.11. | 8 | 16.11. | 9 | 26.11. | 1 |
| 08.10. | 6 | 18.10. | 7 | 28.10. | 8 | 07.11. | 9 | 17.11. | 1 | 27.11. | 2 |
| 09.10. | 7 | 19.10. | 8 | 29.10. | 9 | 08.11. | 1 | 18.11. | 2 | 28.11. | 3 |
| 10.10. | 8 | 20.10. | 9 | 30.10. | 1 | 09.11. | 2 | 19.11. | 3 | 29.11. | 4 |

- Gruppe 1** Mödling, Mag.pharm. Hans Roth, Freiheitsplatz 6, T 02236/242 90
Vösendorf, SCS-Apotheke, SCS-Galerie 310, T 01/699 98 97
Breitenfurt, Wienerwald Apotheke, Hauptstr. 151-153, T 02239/3121
- Gruppe 2** **Perchtoldsdorf, Marien-Apotheke, Seb.-Kneipp-G. 5-7, T 01/869 41 63**
M. Enzersdorf, Bären-Apotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 1-3, T 02236/30 41 80
Wr. Neudorf, Apotheke Wieneu, IZ-NÖ-Süd, Zentr. B11, Straße 3, Objekt 74, T 02236/660 426
- Gruppe 3** Mödling, Alte Stadtapotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 17, T 02236/222 43
Laxenburg, Marien-Apotheke, Schloßplatz 10, T 02236/712 04
Kaltenleutgeben, Quellen-Apotheke, Hauptstraße 67, T 02238/712 28
- Gruppe 4** M. Enzersdorf-Südstadt, Südstadt-App., Südstadtzentrum 2, T 02236/424 89
Hinterbrühl, Zur heiligen Dreifaltigkeit, Hauptstr. 28, T 02236/262 58
Guntramsdorf, Ap. zum Eichkogel, Veltlinerstr. 4-6, T 02236/50 66 00
- Gruppe 5** Mödling, Salvator-Apotheke, Wiener Straße 2, T 02236/221 26
Vösendorf, Amandus-Apotheke, Ortsstraße 101-103, T 01/699 13 88
- Gruppe 6** Mödling, Georg-Apotheke, Badstraße 49, T 02236/241 39
Biedermannsdorf, Feld-Apotheke, Siegfried Marcus-Straße 16 b, T 02236/71 01 71
- Gruppe 7** Wiener Neudorf, Central-Apotheke, Bahnstraße 2, T 02236/441 21
Perchtoldsdorf, Zum heiligen Augustin, Marktplatz 12, T 01/869 02 95
- Gruppe 8** Brunn/Geb., Drei Löwen-Apotheke, Wiener Str. 98, T 02236/31 24 45
Perchtoldsdorf, Ap. im Kräutergarten, Plattenstr. 7-9, T 01/867 12 34
Vösendorf, City-Süd Apotheke, SCS Kaufhaus A Shop 9 + 11, T 01/890 50 86
- Gruppe 9** Brunn/Geb., Ma. Heil der Kranken, Enzersdorfer Str. 14, T 02236/327 51
Guntramsdorf, Zum heiligen Jakob, Hauptstraße 18 a, T 02236/534 72

**Auskunft über den Nacht- und Wochenenddienste: Apothekennotdienst
Hotline T 1455 (01/1455).**

Ärztewochenenddienst

| | |
|------------|--|
| 01./02.10. | Dr. Rudolf Honetz, Seb.-Kneipp-G. 5-7, T 869 47 33 |
| 08./09.10. | MR Dr. Gerhard Weinzettl, Saliterg. 50, T 865 93 11 |
| 15./16.10. | Dr. Caroline Pohl, Franz Josef Str. 7, T 869 01 73 |
| 22./23.10. | Dr. Hellmut Tschiedel, F. Siegel Gasse 2, T 869 76 76 |
| 26.10. | MR Dr. Gerhard Weinzettl, Saliterg. 50, T 865 93 11 |
| 29./30.10. | Dr. Fedra-Machacek u. Dr. Kauf OG, Walzeng. 2, T 869 43 73 |
| 01./11. | Dr. Rudolf Honetz, Seb.-Kneipp-G. 5-7, T 869 47 33 |
| 05./06.11. | Dr. Stefan Kressler, Wiener G. 104, T 867 43 57 |
| 12./13.11. | Dr. Caroline Pohl, Franz Josef Str. 7, T 869 01 73 |
| 19./20.11. | Dr. Hellmut Tschiedel, F. Siegel Gasse 2, T 869 76 76 |
| 26./27.11. | Dr. Stefan Kressler, Wiener G. 104, T 867 43 57 |

**Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Dienstliste ist auf der Seite der NÖ
Ärztekammer unter www.arztnoe.at abrufbar.**

Auskunft über den Wochentags-Nachtbereitschaftsdienst und den Wochenend-Bereitschaftsdienst der Allgemeinmediziner sowie den Wochenend-Bereitschaftsdienst der Zahnärzte erhalten Sie rund um die Uhr unter der **Hotline T 02236-141.**

Mutter-Eltern-Beratung

Kostenlose Beratung in allen Fragen der Entwicklung, Ernährung und Pflege von Neugeborenen, Kleinkindern und Kindern bis zum 6. Lebensjahr sowie der Vorbeugung von Krankheiten durch

Kinderfacharzt Univ.-Doz. Dr. Andreas Zoubek

Kinderkrankenschwester Christine Radl-Kumpan

Ordination: Ortsstelle des Roten Kreuzes Perchtoldsdorf, Franz-Josef-Straße 29 (rote Eingangstür)

Mutter-Eltern-Beratung (mit Baby Care Beratungsstunde) jeden 1. Donnerstag im Monat, ab 14.00 Uhr: 06. Oktober // 03. November // 01. Dezember

Impressum

Medieninhaber: Marktgemeinde Perchtoldsdorf; Herausgeber: Bürgermeister Martin Schuster; Redaktion: Dr. Christine Mitterwenger-Fessl, A-2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, Mail: kultur@perchtoldsdorf.at; Reportagen und Newsdesign: Dr. Ingrid Pachmann; Verleger: Marktgemeinde Perchtoldsdorf, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11; Anzeigenleitung und Public Relations: Marei Oeltze, marei.oeltze@aon.at T 0676/629 74 39; Fotos: Ing. Walter Paminger; Coverfoto: Günter Menzl. Alle Rechte vorbehalten. Layout: markus@brocza.net; Druck: Druckerei Atlas, 2203 Großbiersdorf, www.atlasdruck.at; Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Bilder keine Gewähr.



Dr. Petra und Dr. Josef Fischer
Hochstraße 93, 2380 Perchtoldsdorf
T 01/865 77 61
24h Notruf: 0699 / 108 55 771
www.tierklinik-sonnberg.at

Erkrankungen der Milz bei Hunden

Die Milz ist ein bedeutendes Organ des Abwehr- und Kreislaufsystems. Sie liegt im vorderen Bauchraum zwischen Zwerchfell, Magen und Darmschlingen. In der Embryonalphase werden in der Milz die roten Blutkörperchen gebildet. Aber auch im späteren Leben übernimmt sie die Funktion eines Blutspeichers und kann bei Bedarf, beispielsweise bei starken Blutungen, dem Körper Blut zur Verfügung stellen. Milztumoren sind häufig auftretende Tumoren älterer Hunde. Es gibt gutartige und bösartige Milztumoren. Allen gemeinsam ist, dass sie zu einer Vergrößerung der Milz (Splenomegalie) führen, die sehr umfangreich sein kann und so Druck auf die Nachbarorgane ausübt. Außerdem neigt das geschwächte Gewebe einerseits stark zu Sickerblutungen, andererseits auch zu spontanen schwallartigen Blutun-

gen in den Bauchraum. Bösartige Milztumoren (Hämangiosarkome) zerstören allerdings das Gewebe sehr massiv und können außerdem recht häufig und früh Tochtergeschwüre (Metastasen) in anderen Organen bilden. Besonders prädisponiert dafür sind Leber, Herz und Lunge.

Die markantesten Symptome, die dem Hundehalter auffallen, sind Schwäche, Appetitlosigkeit, Bauchschmerzen, vergrößerter Bauchumfang.

Bei solchen Krankheitszeichen sollte der Hund sofort dem Tierarzt vorgestellt werden. Mittels Ultraschall, Röntgen, Laboruntersuchungen kann rasch die Diagnose gestellt und eine frühe Therapie eingeleitet werden. Meist ist die Therapie der Wahl die sofortige Milzentfernung, um Metastasen zuvor zu kommen.



Automatische Datenübermittlung ab 2017 für bestimmte Sonderausgaben

Für bestimmte Sonderausgaben, nämlich:

- **Spenden**, insbes. an begünstigte Spendenempfänger und Feuerwehren (jedoch nicht (!) betriebliche Spenden),
- **Kirchenbeiträge**,
- **Beiträge** für die freiwillige Weiterversicherung und den Nachkauf von Versicherungszeiten

wird für **Zahlungen ab dem Jahr 2017** ein verpflichtender automatischer Datenaustausch zwischen der empfangenden Organisation und dem Finanzamt eingeführt. Diese Sonderausgaben werden daher auch ohne Erfassung in der Steuererklärung berücksichtigt werden. Sämtliche übrige Sonderausgaben müssen zwecks steuerlicher Absetzbarkeit weiterhin in der Steuererklärung erklärt werden.

Voraussetzung ist, dass der Zahler **Vor- und Zunamen** sowie sein **Geburtsdatum** der empfangenden Spendenorganisation bekannt gibt. Ansonsten ist die steuerliche Berücksichtigung als Sonderausgabe grundsätzlich ausgeschlossen.

ebit Steuerberatung GmbH
 Brunnerg. 1-9/2/4
 2380 Perchtoldsdorf
 T: +43 (0) 1 888 52 63
 www.ebit-plus.at



Dachkontrolle vor dem Winter

Dächer sind ständig Wind und Wetter ausgesetzt. Eine Dachkontrolle vor dem Winter ist daher ratsam.

- Ist das Dach auf den kommenden Winter vorbereitet?
- Sind die kleinen Mängel vom vorigen Winter beseitigt?
- Sind die Abläufe/Gullys und Anschlüsse kontrolliert?

Jetzt vor dem Winter ist die richtige Zeit, um Ihr Dach fachmännisch von einem Profi kontrollieren zu lassen. Wenn Regen oder Schnee durch undichte Stellen oder kleine Risse eingedrungen sind, führt dies häufig zu Feuchtigkeitsschäden an der Decke und in der Wärmedämmung. Im schlimmsten Fall könnte es auch zu Schimmelbildung kommen.

Machen Sie rechtzeitig Schluss mit:

- // hohen Heizkosten wegen fehlender oder unzureichender Wärmedämmung
- // Schimmelgefahr unter feuchten Decken
- // Ärger, Zeitaufwand, hohen Kosten usw.

Die Scanto Dach-Profis sanieren alle Dächer, z.B. auch Dachpappe, die bereits spröde und rissig geworden ist, oder Foliendächer mit Falten (wegen der Schrumpfung). Ist Ihr Blechdach bereits rostig oder weisen alte Wellplatten Risse und Sprünge auf?

Seit 40 Jahren repariert und saniert Scanto Dächer mit Langzeit bewährten Lösungen für jedes Haus – das bringt spürbare Einsparungen bei den Wartungskosten – und gibt langjährige Garantien auf Arbeit und Material.

Über 2.000.000 m² sanierte Dachflächen bei mehr als 6.000 Kunden garantieren Kompetenz und Sicherheit. Fordern Sie einen Techniker für eine solide, kostenlose und persönliche Beratung an. Bei Bedarf Leckortung mit den modernsten Geräten und dazu kostenlose Angebotserstellung für eine kostengünstige und dauerhafte Dachreparatur.

Ob Steildach, Garagendach oder Terrasse...



Profitieren Sie von unserer KOSTENLOSE BERATUNG!



SCANTO Dachsanierungen

Tel.: 01/865 38 50-0 Fax: 01/865 38 50-15
 Web: www.scanto.at Mail: office@scanto.at





Der Herbst ist voller OBI Momente!

OBI Vösendorf

Triester Straße 14, Tel: 01/699 18 80
markta040@obi.at, www.obi.at

Montag – Freitag: 7.30 bis 19.00 Uhr, Samstag: 8.00 bis 18.00 Uhr

OBI
Gartenparadies

OBI®



Raiffeisen
Regionalbank Mödling



Meine Bank in Perchtoldsdorf

Starten statt warten:

Mit dem Raiffeisen Vorsorge-Plan.

Jeder hat individuelle Ziele im Leben. Und sorgt anders vor. Das Gute: Sie können selbst bestimmen, wie und mit welchem Tempo Sie Ihre Ziele erreichen wollen. Fragen Sie jetzt Ihren Raiffeisenberater, welche Produkte am besten zu Ihnen passen. vorsorgen.raiffeisen.at



Mehr Infos zum
Vorsorge-Rennen.



Ihre Berater der **RRB Mödling**